Bezugöpreis:

50 Pfg. fret ins haus gebracht en viertelifthet. 1.00 M. eret. B

Unparteifiche Beitung. Intelligenzblatt. Ctabt.Muzeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Bettigeile ober beren Raum 10 Pfg für auswärts 15 Bfg. Bei mehrm, Aufnahme Robatt Refleme: Beitiglie 30 Bfg., für ausmätts 80 Bfg Appetition: Bartiftraße 30.

Der heneral-Angeiger ericheint idafic Abends Sonnlags in zwei Ansgaden. Telephon-Mufching Rr. 199.

eneral Anseiner.

Drei Freibeilagen: Bestebener Unterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der humorin. Teutefte Indfridient. und im blauen Landen befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 36.

Camitag, den 11. Februar 1899

XIV. Jahrgang.

Dimito Pamjow Grekow.



s lbernommen, an Ctoilows Stelle bie Laften bes bulen Ministerpräfibenten auf fich ju nehmen. Er fieht im Bennsjahr, foll recht begabt fein, boch wird ihm Mangel an borgeworfen. Geine Musbilbung erhielt er in Baris, wo na flubierte, bann ging er als Abbotat nach Rumanien, nach Bulgarien, murbe bier Mitglieb ber Rationalberlung, fpater Juftigminifter und unter Stambulom Diabed Meufferen.

(Rachbrud berboten.)

Thronfolger-Loos.

fon unferem Berliner Berichterftatter.) eigenes Difgefchid waltet in ber neueften Beit über bronfolgern bon großen und fleinen Staaten, bie, bei ber trung ihres Lanbes meift auferorbentlich beliebt, angea Thrones von einem bunflen Schidfal betroffen mer-Die Babl berjenigen Fürftlichkeiten, welche in biefer efucht murben, ift eine fo auffallend große, bag ber

plogliche Tob bes jungen Erbpringen von Sachfen-Coburg-Gotha mohl Unlag giebt, barauf bes Raberen einzugeben.

Uns Deutschen bor Mlem nabe fteht bas Schictfal Raifer Friedrichs, ber gerabe ba von feinem tobilichen Leiben befallen wurbe, als ihn nach menfchlichem Ermeffen nur noch eine furge Beitfpanne vom beutichen Raiferthrone trennte. Bas ift bamale gerathen, mas ift in Borfchlag als Rabitalmittel gebracht?Alle Sorge und alle Liebe maren bergebens.

In Rugland ftarb ber Grofontel bes heutigen Cgaren, Groffürft-Thronfolger Ritolaus an ber Schwindfucht, baburch feinem jungeren Bruber, bem fpateren Raifer Meganber 3. ben Beg gum Throne ebnenb. Und ber beutige ruffifche Thronfolger, ber jungere Bruber bes Baren Ritolaus 2., leibet ebenfalls unbeilbar an ber Schwinbfucht.

Der lehte frangofifche Kronpring, Bring Louis Rapoleon, berblutete unter ben Speeren ber Bulu-Reger in Ufrifa, Much ber Rronpring unter ber Regierung Louis Bhilipp's, ber Bergog bon Orleans, ftarb eines unnatfirlichen Tobes: Ueberhaupt bat in Frantreich feit mehreren Jahrhunderten fein geborener Rronpring mehr ben Thron beftiegen. In England ftarb ber allgemein beliebte altefte Cobn bes Bringen bon Bales, ber Bergog bon Clarence, alfo ber fünftige Thronfolger, angefichts feiner Sochzeit mit ber Pringeffin bon Ted in jungen Jahren an ber Schwindfuct.

Das traurige Schidfal bes Rronpringen Rubolf bon Defterreich ift allgemein befannt. Zwangig Jahre bor ihm mar don ber eines gewaltsamen Tobes geftorben, ber unter natürlichen Berhaltniffen an Stelle Rubolfs Thronfolger geworben mare, ber Erghergog Mag, fpaterer Raifer von Mexito. Much ber bemnächstige Thronfolger Erzherzog Karl Ludwig ift vor mehreren Jahren berftorben.

In Italien ift bie Che bes Rronpringen Bictor Emanuel bis heute finberlos Thronfolger war ber Bergog Amabeus von Mofta, jungerer Bruber Ronig Sumberts, ber balb nach feiner Bermählung mit ber fconen Pringeffin Latitia Bonaparte an ber Influenga ftarb. In Spanien ftarb Ronig Alfonfo 12. bereits, als er nun wirflich felbft gu regieren begann; in Belgien verfchieb in jungen Jahren ber aliefte Reffe bes Ronigs Leopold 2., ber berufene Thronfolger.

Much in Deutschland haben wir noch verfchiebene Beifpiele. Der unglüdliche Ronig Otto von Babern mar icon ale Rron-

pring unbeilbar frant, in Weimar ftarb Erbgroßbergog Rarl Muguft, in Baben ftarb ber Pring Lubwig Bilhelm, ein Liebling Raifer Wilhelm's 1., wenige Wochen bor bem alten herrn, eine Runbe, bie biefen außerorbentlich erschütterte. Rach bem beutigen, finberlofen Erbgroßherzog bon Baben war er Thronfolger, ber Bruber bes legten Fürften bon Lippe ift geiftestrant. Run tommt noch ber traurige Fall im Saufe Coburg.

Im ferneren, weniger ber Civilifation erichloffenen Muslanbe haben wir gleichfalls verfchiebene folder Bortommniffe ju berzeichnen. Der Borganger bes heutigen Gultans, Bring Murad, war schon als Kronprinz geistesschwach und ward nach brei Monaten wieber abgefest. Bon ben beiben erotifcher Thronfolger braucht man überhaupt nicht weiter gu reben, Bift und Schlinge gehören ja bort jum unentbehrlichen Balaft-

3m Deutschen Reiche fehlen überhaupt in berschiebenen Staaten birette Thronfolger. Bapern's Rrone geht auf Die Linie bes Regenten Quitpold über, in Burttemberg fommt bie tatholifde Linie auf ben Thron, in Baben ift ber Erbgroßbergog ohne Cohn, ebenfo in heffen ber Brogbergog bisber, in Coburg und Gotha, in ben beiben Schwarzburg, im Königreich Cachfen etc. fehlen birette Leibeserben, und jugleich find eine Reihe von fürftlichen Familien auf wenige, ober felbft ein einziges mannliches Saupt aufammengeschmolgen.

Die Aussicht, daß ein nicht in beutschen Trabitionen erzogener Prinz einem Thron nahe treten würde, war am lebhafteften im Großbergogthum Olbenburg, wo ein Angehöriger ber in Rugland lebenden und burch und burch ruffifchen Bergoge bon Olbenburg gur Regierung ebentuell gefommen ware. Dem Erbgroßherzog ift ingwischen eine Sohn geboren; immerbin fteht alfo bie Erbfolge nur auf zwei Beinen.

Varlamentarische Nachrichten.

h Berlin, ben 9. Februar.

Prengifcher Landtag.

In ber heutigen Sigung bes Abgeorbnetenhaufes gelangte guerft ber Antrag Langerhans (freif. Bolfsp.) auf Unnahme eines Gefegentwurfes betreffend bie Berpflich tung ber bürgerlichen Gemeinben bezüglich ber Bauten unb Reparaturen bon Rirchen-, Bfarr- und Ruffergebauben in erfter Lefung gur Berathung. Der Antrag tommt bemnachft in gweis

(Rachbrud verboten.)

mihische Hintergrund der Forelei-Sagen. Bon Friedrich Fifchbach. (Fortfegung.)

ber Berdriftlichung bes Mittelalters wird unfere Lora weise eine fromme Jungfrau. Alehnlich wie Berfeus bromeba, rettet St. Georg bie von einem liebetollen bebrängte Lora. Er brudt ben Teufel fo fest an ben an man noch heute feinen Abbrud und bie Spuren

tinllen erfchauen fann.

aber fromm ift bie Raturmhthe, ber Teufel habe ben beimag burch Begichieben ber Felsgebirge erweitern De ton Die Lore burch ihren Befang gebannt unb eniflammt. Des Teufels Abbild fei mitfammt Schweif in ben Gelfen eingebrannt. Diefe rauchenbe Bollenbir Biebe war felbft bem Beibhaftigen fo ungemuthlich, buontannte und feit jener Beit fich hütet, bem Fels ber

m allgemeinen Loren= und Lohra-Grmahnungen übermohl bie wichtigfte in ben Zufähen Ohlons bita Bonifinben. Die Stelle lautet: "Gobem tempore alia conda fanetus, Lohram et Jecham, a quibus hobie arg Cabnenfibus montanis et Jecheburgum." (Bur felben Bile ber Beilige bie anberen 3bole ber Lohra und ort wo heute bie Lohra-Burg und Jechaburg in von Bebenen Sainen fteben.) Diefe Lohraburg fann bie Burg fein, in welcher eine weiße Frau fputt. als Bottin unbefannt; vielleicht ift eine Efchenburg in beren Mitte ber beilige Lebensbaum berehrt wurbe. Stellen errichteten Die driftlichen Diffionare Rir-Atofier 3. B. Maria Lord. Auch bort wurde eine bon einem Rauber befreit, als ihr Geliebter ben

Benusberg. Gine Burg Lohra liegt an ber Bipper im Rreife Erfurt. Dort wird Lohra als Gottin ber Liebe gebeutet. In Baris beifen bie einen ungebundenen Lebensmandel führenben Mabden "Loretten". Die Deutung, bag fie in ber Rabe bon St. Lorette mohnen, ift ungenügenb. Mis Berführung und Berlodenbe gehoren fie ju ben Loren, ober Ber-lorenen, bie nur burch echte Liebe, ober burch bie Che erlöft werben tonnen.

In Schwaben ift ein Laurenthal mit ber Sage, bag eine Laura bort ihren tobten Geliebten beweine. Ihr Schlof fei verbrannt, ber Robenfleiner, ober wilbe Jager, fei ihr Bater.

In Spener gab es 1339 ein Saus Lurlenberg und einen Ritter Gobo, bictus Lorlenberg.

Die alte Burg Raffau foll bon einem Grafen bon Lurlenberg erbaut fein. Gin birich habe ibn auf ber Jagb bis gu einer faft unzugänglichen Stelle gelodt. In biefer alteften Stammburg und auch in Dillenburg erscheint bei Sterbefallen bes fürftlichen Gefchlechtes bie weiße Laura ober Solba.

Brufen wir aus weiteren Begirfen gwei Sagen, fo erhellt aus beren Berichiebenheit, bag nicht ein Rachergablen ober Banbern ber Urfprungsfage angunehmen ift, fonbern bag bie Burgel in altgermanifden Mithen gefucht werben muß:

Die bohmifde Liebesgöttin Libuffa bat ihren Gib boch oben auf ber Burg Libin, bie auf jah abfallenbem Felfen an ber Molbau gebaut ift. Durch ihre Schonheit lodie fie viele Bünglinge an und fturgte fie ichlieflich, abnlich wie bie griedifche Sphnng, bom Felfen in bie Molbau, bamit fie nicht bon ibrem Liebesgliid ergablen. Die Sage melbet, Libuffa fei oft bon ihrer Burg gum Baben berabgefommen; tief auf bem Baffergrunde fei ihr Bett. Coaue man gu lange in Die Fluth, fo werbe man, abnlich wie Goethes Fifcher, von ber himmlifchen Schönheit ber Romphe berüdt, binabgezogen. Da ben Flufbamonen in alten Beiten jahrlich Menfchen geopfert wurden, fo holt fich nach bem Bolfsglauben bie gefrantte Fluggöttin beimtildifc bas ihr burch bas Chriftenthum berweigerte Jahresberanritt. Beim ichmabifden Rlofter Lorch ift ein opfer. Die bei Biffehrab in ber Molbau Ertruntenen nennt man Raturpoeffe" ift. Ohne gemeinsamen Rultus ift es nicht bentbar,

"Libuffas Opfer." Die Sanstrit-Burgel I i bebeutet anfchmiegen. Libin ift ber Liebeshof ber Göttin ber Liebe Libuffa.

Gine merkwirdige Berwandtichaft hat folgende lettifche Sage mit unferer rheinischen Lorelei-Sage, Bahricheinlich ift fie bie altere.

Muf einem großen Felfen in ber Duna faß ein Damon Tag und Racht und fammte mit golbenem Ramme feine langen Saare. Rabte ein Boot, fo gertrummerte er es und tobtete bie Infaffen. Der Berg- und Gewittergott Berun ober Bertun wollte ben Damon ftrafen. Diefer fprang aber bei feinem Raben ftets ins Baffer, wo ihn bie Blige nicht erreichten. Berun überrebete einen Fifcher er moge ihn als Gefährten mitnehmen, bamit er anftatt in ber Wetterwolfe in einem Rabne en Damon erreiche Bu fnat merfte ber Damon bie Rift Rergeblich fuchte er burch giftigen Athem ben Donnergott gu befauben: er erlag balb ben Bligen, bie fein Saupt und feine Bruft trafen. Der muthige Fifcher wurde reich belohnt.

Wie tommt es, bag ein Dann bier bie Lorelei erfest? Ber ift biefer Damon? 3ch nehme Quarin an, ber auch in ber Bermanblung als gifthaudenber Drache Schabe behutet, und bie Menfchen gern in fein unterirbifches Reich berabgiebt.

Wir werben in ber Folge feben, bag bie Rolanbsfagen bon Spanien und Italien bis nach Island verbreitet maren. Mehnlich verhalt es fich mit ben Sagen und Marchen bon Schähehütenben Jungfrauen, Drachen ufm. Sollen wir annehmen, biefelben feien auf langen, weiten Wanberungen burch ftetiges freies Rachergablen umgemobelt worben? Richtiger ift, baß bas Lotaltolorit fich anberte, und baß bort, wo bie Dhithen fcmeller berblagten und burch einen neuen Rultus energifchet verbrangt wurben, nur geringere Bruchftude blieben. Die unter ben Rarolingern auswandernben Deutschen brachten ihren bei math-Rultus nach bem Rorben und Dften. Dort finben mir, 3 B. in ber Ebba, vielfach wieber, was uraltes Erzeugnig "unfrer"

ter Lefung bor bas Plenum. Es folgt bie Befprechung ber Interpellation Samula betreffend ben Mangel an Gefinbe und länblichen Arbeitern. Rachbem ber Interpellant bie Interpellation begründet hatte, erflarte Freiherr bon Samme to ft ein, ber Mangel an Gefinbe und landwirthicaftlichen Urbeitern merbe bon ber Regierung anerfannt. Heber bie gu ergreifenben Magnahmen werbe bei ber Befprechung bes Untrages Samp bie nothwenbige Austunft gegeben werben. Gine befonbers ftrenge Behandlung ausländifcher lanblicher Arbeiter finbe nicht ftatt. Die polizeilichen Beftimmungen feien für lanbliche und induftriellen Arbeiter bie gleichen. Rachbem noch bie Abgeordneten bon Denbel-Steinfels, (conf.), Gamp (freic.) und Langen (Ctr.) Die Berhaltniffe ber Landwirthichaft geschilbert und für bie fcleunige Abhilfe bes Arbeiter-Mangels plabirt hatten, wurde bie Beiterbefprechung auf morgen bertagt.

Politische Tagesübersicht.

* Wiesbaben, ben 10. Februar.

Deutichland. * Gine Erinnerung an Capribi frifcht ber "hann.

Rur." auf, wenn er ergabit:

"Dag Caprivi bei feiner harten und trodenen folbatifden Ratur nicht ohne humor war, mag ber Lefer aus folgender Anetbote erfeben, bie ben Borgug hat, nicht gut erfunden, sonbern wahr gu fein. Als Generalmajor v. Caprivi Brigabecommanbeur in Berlin mar, verfehrte er viel im Saufe eines feiner Regimentscommanbeure, bes Grafen R. Gines Abenbs fpat gingen Generalmajor v. Capribi und Oberft Graf R. burch bie Wilhelmsftrage beim Reichstanglerpalais borbei, binter beffen Wenftern noch viele Lichter brannten, baburch angeigenb, baß Fürft Bismard noch an ber Arbeit fag. Die beiben herren fprachen fiber bie fctwere und verantwortungsvolle Thatigfeit bes Reichstanzlers und babei warf herr v. Caprivi lächelnb unb gu ben Bismard'ichen Fenftern binaufbeutenb bie Worte bin: "Der muß ein bummer Rerl fein, ber 'mal beffen Rachfolgericaft übernimut!" Roch nicht gebn Jahre waren bergangen, ba war General b. Caprivi Reichstangler geworben. Graf und Grafin R. gratulierten ihm und erhielten nach wenigen Tagen eine Bifitentarte, auf bie ber General-Reichstangler nebft einem flüchtigen Dant bie Morte gefchrieben hatte: "Run weiß ich, wer ber bumme Rerl ift!"

Bare Caprivi nicht ein Solbat, ein Mann ber Bflicht gewefen, er würbe fdwerlich ben Reichstanglerpoften übernommen

* Die Beifeigung Caprivi's hat geftern Bormittag um 10 Uhr in Cthren ftatigefunden. Zahlreiche Trauergafte maren gu berfelben eingetroffen. Die Leiche rubte in einem einfachen, fcmargen Sarge, auf welchem ber Belm und bie Generall-Abgeiden lagen. Roftbare Rrange und anbere Blumengewinde murben am Sarge niebergelegt. Um Ropfenbe bes Sarges ftand bas von Lenbach gemalte Bilb Raifer Wilhelms, meldes berfelbe bem Berftorbenen gum Gefdent gemacht hatte. Unter ben Rrangfpenben fielen befonbere biejenigen bes Raiferpaares, bes Ronigs bon Sachfen und bes beutschen Reichstages auf. Letterer murbe bon gwei Reichstags-Dienern getragen. Reichstags-Brafibent Graf Balleft rem war mit ben beiben Bicepräfibenien und gablreichen Abgeordneten erfchienen. Erb pring bon Sobenlobe überbrachte einen Rrang im Auftrage bes Reichstanglers. Rachbem bie Sinterbliebenen bes Berftorbenen in bem ichwarg brapirien und mit Blumen betorirten Gaale, in welchem ber Garg aufgeftellt worben war, Blat genommen und bie Trauergafte fich berfammelt hatten, hielt Baftor Borhauer bie Leichenrebe. Er rühmte Caprivi's Gute und Sorgfalt für bie Familie, feine Treue gegen Raifer und Baterland, fein Gottbertrauen, feine Liebe und feine Bewegung. Boran fdritt bie Bataillonsmufit aus Croffen, bann tamen bie Rrieger-Bereine, Schulen, gwei Offigiere mit ben Orbenstiffen und bie Geiftlichfeit. Dann folgie ber Sarg, ber bon Mitgliebern ber Rriegerbereine getragen murbe. Sinter biefem fchritten bie Angehörigen, ber Bertreter bes Raifes, General bon Bleffen und bie übrigen Leibtragenben. Rach ber Beifetzung auf bem Kirchhofe wurben von einer Gettion bes Rrieger-Bereins brei Salben über bas Grab abgefeuert.

uchung gegen Profeffor Sans Delbrud ift bie Untlage fchrift bem Disciplinarhofe und bem Angeflagten gugegangen. Der Strafantrag lautet ber Rational-Beitung gu Folge auf Strafberfehung in ein gleiches Amt ohne Erfat bon Umgugstoften. Es wurde alfo, wenn biefem Antrage entfprechend entichieben wirb, eine orbentliche Profeffur ber Gefcichte an einer anberen Uniberfitat, ba man boch nicht eine anbere gu biefem 3wed ichaffen wirb, als Strafprofeffur frei gemacht werben miffen, beren Inhaber bann nach Berlin berfest werben würbe.

Ausiand.

* Low in ber Mffaire. Bon ben bom Figaro beröffentlichten Schriftfulden ber Unterfudung bes Rebi fions = Musichuffes find folgende bon Intereffe. In bem Briefe bom 24. Januar, welchen ber Brafibent ber Criminalfammer, 2 0 to , an ben Brafibenten bes Caffationshofes, Daceau, richtete, erflart Low bezüglich bes ihm bon Beaurebaire borgeworfenen Zwifdenfalles mit Bicquart: Er, Low, habe an bem fraglichen Tage niemanben gur Berfilgung gehabt, um einen Befehl auszuführen. Er habe fich beshalb felbst in bas Cabinet begeben, wo er Bicquart zu finden glaubte. Er habe feine Ropfbebedung abgenommen und gefragt, ob Bicquart ba fei, worauf Bicquart felbft mit "ja" geantwortet habe. Low habe Bicquart bann mitgetheilt, bag bie Berneb mung erft am nächsten Tage ftattfinben tonne und bei biefer Belegenheit ben begleitenben Genbarm-Capitan gefragt, ob er Bicquart am nachften Tage ohne weiteres wieber weführen fonne ober ob es bagu eines neuen Erlaubes bes Militar-Gouberneurs beburfe. Auf bie bejahenbe Antwort bes Capitans, bag nämlich bie Borführung Bicquart's am nachften Tage ohne weiteres erfolgen tonne, habe er, Low, fich fofort gurudgezogen. Das fei ber gange Zwifchenfall, wie er fich in Wahrheit gugetragen habe. Alle anbers lautenben Schilberungen feien ungutreffenb. Bas bie Thatfache anlange, bag Barb aum Untersuchungerichter ernannt worben fet, fo fet bies bes halb gefchehen, weil Barb als unberheiratheter Mann nicht burch Familien-Mitglieber ben Drohungen einer gewiffen Breffe erreichbar gewefen fei. Bas bie Art und Beife anlange, wie bie Untersuchung geführt worben fei, fo erflärt Bow, er habe niemals ben Gebanten gehabt, Drebfus für unfchulbig gu erflären und auch nicht Bicquart gu rehabilitiren. Er habe bie Untersuchung vielmehr in bem Beftreben geleitet, bie Babrbeit an ben Tag gu bringen, wie fie auch lauten moge. Die Untersuchung habe fich übrigens barauf beschräntt, gahlreichen Beugen einige Fragen gu ftellen, welche biefe mit längeren Musführungen beanwortet haben. Um fich hierüber ein genaues Bilb gu maden, genüge es, bie Bernehmungs-Brototolle gu lefen. Ueber ben Oberften Corbier fchreibt Bow: Diefer Benge fchien franklich gu fein. Geine Bernehmung mußte grei Mal unterbrochen werben, weil ibn fein Gebachtniß verließ unb feine Borte feinen Zusammenhang hatten. Beguglich bes Berbors Chanoines fagt Low: Benn berfelbe ihn bejdulbigen follte, bann werbe er ihm gu antworten wiffen. Er, Low, bezweifle aber, bag berfelbe Urfache habe, fich zu betlagen. Das Berhör Chanoines fei nur fehr turg gewesen und ohne Zwifchenfall verlaufen. Low folieft biefen Brief mit bem Bemerten, baß er fich burch bie gegen ihn erhobenen Berleumbungen nicht beirren laffen werbe, bon feinem bisberigen Berhalten abguweichen. In bem Briefe bom 9. Jan. anwortet Low auf bie Befdulbigungen Beaurepaires: Er habe nicht bie geringfie Abficht gehabt, fich gurudgugieben, um ber Leitung bes Revifions Berfahrens aus bem Bege gu geben. Er haffe bies freilich gefonnt, aber fein Pflichtgefühl batte ibn gum Bleiben veranlagt. Bas bie biesbezüglichen Befchulbigungen Beaurepaires anlange, fo feien biefelben vollftanbig grundlos. Rom erflart weiter, er habe fich fogar mahrend feiner Ferien von Elfag. Lothringen aus telegraphifch an ben Generalanwalt Daceau mit ber Bitte um fofortige telegraphifche Benachrichtigung gewandt, fobalb Maneau feinen Befchluß über bie Affaire gefaßt haben wurbe. Diefer Umftanb fei ein beutlicher Bemeis bafür, bag er, Bow, nicht bie geringfte Abficht gehabt habe, fich von ber Affaire gurudgugieben.

* Man ertvartet! Um griinen Tifch ber amerifanifden Regierung ift bas Rriegführen febr leicht. Dort berlangt man,

baß beliebige Ergablungen, bie nicht in ihm wurgeln, langere Dauer haben.

bezeichnet unfere Lorelei als eine zu erlöfenbe Jungfrau. Comit gebort fie auch in ben großen Rreis ber Mardenfeen, welche als Lauren, Luren und Lorinnen Schape bemaden. Dr. Lubwig Leifiner hat in feinem Werte "Das Rathfel ber Sphonz" bie Beweife icharffinnig beigebracht, baß fieBegiebungen gu unferen Traumen haben. Da bofe und gute Eraume bie Menfchen fcon beeinflugten, bebor bie Raturmothen ihre poetifche Geftaltung empfingen, fo ift es nicht überflüffig, auch biefe entlegenfte und bunfelfte, aber aus eigener Erfahrung und wohlbefannte Urfprungsquelle vieler Gagen gu

Es giebt nichts Wunberbarerers, als bas, was wir traumen. Das Unmöglichfte erfcheint leichte Arbeit, Bergangenes ift gegenwärtig, Entfernies uns nahe. Go lange noch bet Blaube herrichte, die Traume famen bon einer außer uns befindlichen perfonlichen Dacht, bie uns fchabigen ober begliiden wolle, mar ihr Ginfluß auf ben Gingelnent wie auf gange Befchide ganger Boller, auf ben Rulius ufm. ungemein groß und verhangnigvoll.

Faffen wir bie befannten Erfdeinungen bes Mibbrildens ins Auge: Richt ein Berg (Alpe) bebrudt im Traum bie Bruft, fonbern ein Mb, ein Damon will uns als Schlange, Bolf ober Drade erfliden*) Saben wir anfange Liebliches und Glud-

liches geträumt, fo berwandelt fich burch ben Alb alles ins Gegentheil und Schredliche. Schone Dufit geht in Bebeul und Donner über; holbe Jungfrauen werben Schlangen, ober finb von Schlangen, Wölfen und Drachen behütet. Jafte beim Ermachen bie Sand einen Strobbalm, eine Bettfeber, Afche ober ein Stud Solg, fo hatte fich bie getraumte toftbaregabe in Richtiges verwanbelt. Daß fcredliche Traume fogar eine Bohlthat find, um einen ungefunden Buftanb aufzuheben, ift au wenig gewürbigt. Um Erfaltungen borgubeugen, traumt ber Blogliegenbe von heraufziehenbem Gewitter, bis Blig unb Donnerfchlag ihn aus bem Traume weden. Die Phantafie holt bas Schredlichfte berbei, bamit ber Schlafer gewedt werbe Diefes fpiegelt fich in alten Sagen. Wie hunbe fcnappen Senlla und Charnobis nach Obnffeus und bie Felfenthore nach ben Argonanten. Bon Sugberta beißt es, bag fie balb als 3mergin, balb fo riefengroß erfcheine, baß fie bon einer Bergfuppe gur anberen fcreitet. Gie gieht ben himmel berab und lofcht bie Sterne aus.

Inbem man folde Phantafien als Bunber ober BBilliches festbielt und bem Damon gufdrieb, ber bas Stohnen bes vom Mabr ober ber Lore Gebrildten verurfacte, murbe bas Gputs hafte, zumal im Mittelalter, fehr bereichert.

(Shluß folgt.)

* Gegen Delbrud. In ber Disciplinar - Unter- | bag auf Danila fonell und gründlich gesiegt wirb Telegramm aus Bafbington fagt nämliche

Man erwartet, bag General Otis gufammen mit miral Dewen unbergiiglich borftogen wirb, um ben Infur feine Gelegenheit zu geben, bie Berlufte bom borigen Gir wieber eingubringen. Die Geeftreitfrafte werben fofort 3lo befegen. Man erwartet bon Dtis, bag er unberg nach Malolos marfdiren wirb und bie Regierung ber Ta nos gefangen nimmt ober auseinanbertreibt."

Erwartet man nicht auch, bag bie Philippinet Sumpffieber und bie Cholera abichaffen, welche ben Fren bort jahrlich fo berhangnigboll werben? Erwartet mer meiter, baf bie Rebellen fich nicht in bie Gebirge gurlite wo man ihnen nicht beifommen tann? Das Erwarten if ... fehr leicht, aber bas Ausführen, bas ift bie Runft.

* Aleine Nachrichten. 3m hoben Alter bon 97 34 ift Mittwoch ein Beteran bes beutschen Liberalismus, ber D Regierungsrath bon Bodum . Dolffs, auf feinen ! Möllinghaus in Beftfalen geftorben. - Rade Biener Melbung verlautet bort, bag bei ber Confere bes Grafen Thun mit ben berfchiebenen Lanbes-Ebet bie Frage ber Beschidung bes Reichstrathes burch bie Land biscutirt werbe. — Die italienische Regierre notificirte befinitib ihre Betheiligung an ber im Sage fe finbenben Mbrüftungs. Confereng.

Bon Nah und Fern.

Die Rriminalpolizei in Roln bat auf bem Central ein Mitglied einer internationalen Ginbrecherbanbe verhalte. Berhaftete, ber aus Seffen flammt, führte 50 golbene II eine große Angabl Bretiofen, Portemonnaies, Revolver zt. be Die Spur gabireicher Gauner foll übrigens nach Roln futun fie megen bes Rarnevals befonbere Diebsgefchafte glauben ju fonnen. - Man melbet aus Bombab unter bem 9. 1 Bwei Brüber, Ramens Dravid, burch beren Mittheilun Morber gweier britifder Offigiere in Buna im Jahre 1897 und verhaftet wurden, wurden gestern Abend aus ihrem De Buna berausgelodt. Darauf wurde mehrere Dale auf fie gea wodurch ber Eine sofort getobtet wurde. Der zweite Bruden furz barauf. Bis jeht konnte man die Angreifer nicht ent machen, Der Borfall erregt in Indien großes Aufschen beiden Dravids waren Eingeborene.

Aus der Umgegend.

ch Biebrich, 9. Februar. Der Rhein ift beme m Deter, feit gestern um 20 Centimeter, gestiegen. Die m Bitterung wird noch weitere Schneeschmelge im Gebirge ur haben und follte noch ber 10. Februar als fritifder I baben und sollte noch ber 10. Februar als fritischer lat Ordnung nach Falb größere Riederschläge bringen, so babe wieder Hochwasser zu erwarten. Der gegenwärtige Wasel ift ber gunftigfte für ben Schifffahrtebetrieb. — Die bert an verein "Ubu " beschlossen, mill er im nächsen Jahre mi wieder einen Carnevalzug ims Leben rusen. Wenn die Splieft im Weging find und die einzelnen Vereine zu bem Zwede, mit gunft im Weging anschiebt im Louis des Labrest einen Fonde, mit auch in Maing geschieht, im Laufe des Jahres einen Fonte gu fo wird man etwas Derartiges ichon zu Stande bringen fehlt es aber an reichen Leuten, die fich an folden Berantum betheiligen und ohne größere Geldmittel läßt fich nichts un beutung machen.

Dentung machen.

Mainz, 9. Februar. Ein hiefiger Arbeiter bem fich bei ber hiefigen Boligei felbst wegen Majenateben bigung. Der Manp, bem es nur um ein Untersonne thun schien, wurde im Haft behalten. — Auch bier wurte wielen anderen größeren Städten bes In- und Auslands Batria Fahrrad Berrrieb Gefellschaft mit beide Daftung gegründet, ju beren Geschafteführer ber bei bei bei fon fichaft betheiligte Berr Idrath ernannt murbe. Das Bei lotal befindet fich provisorisch mit der Radsahrternbahn un Berffatten im Biefenweg, von April ab, nach flatigehaben !

auf ber Schillerftraße. * Bochheim a. Dt., 10. Febr. Die bon ber am ftatigehabien Berfammlung ber Sanbwerfer ernannte Go fion befchloß geftern Abend bie Borbereitungen gur Gra eines Gewerbe-Bereins gu treffen. Gin Mitglid Sanbwerter-Berein ab, weil ber Rame nich tlinge. Ift es schon fo weit, baß man fich bes Ramens Du ter fcmmen muß? Allerbings Hingt Baumeifter etres wie Maurer 3. B. Die Dehrheit ber hiefigen Sanbtort eber Unfänger eines Sandwerfer-Bereins.

00 Eltville. 10. Februar, Die an ber Rlein. Eltville. Schlangenbab betheiligten 4 Gemeinben Girolle, Stauenthal und Schlangenbad muffen auch für bab ab Schwerlich jemals rentiren. Eine Durchführung bis und bamit ein Anichluft an die Aarthalbabn liefe cher ein tabitat erhoffen, ba alsbann ber Rheingan birefte Berbind-ber Nar und mittleren Bahn erhalten wirde. Diefe Jeni-ft auch bereits als eleftrifche Bahn geplant, Die eleftrif

ft auch bereits als elektriche Bahn geplant. Die elektriche enchtunganlage wird für Eitville im Juni eröffnet.

11 EDintel, 9. Februar. Als der Schneidermeiner 3. Kne ipp ju feiner in Wiesbaden wohnenden Toden wollte, wurde er auf bem Bahnfteige plöhilich bon eines

schlage getroffen und fturgte to bt ju Boben.

El Langenichwalbach, 9. Februar. In bei Magift rats fib un g wurde ber Holgverfteigerung in Eberturner mit einem Erios von 980 Mf. die Genthals theile theilt. - Gegen bas Gefuch bes herrn Schwalbach, fen um eine Aniemand ju erhoben, mar nichts einzuwenben. wurde befchloffen herrn Deffemer gu beauftragen, bie leitung in der Parfftrafe bis gu bem Banplat bes ben Befterburger weiterguführen.

a Ribesheim, 9. Febr. herr Oberprafibent Gret von Beblin- Eruthichler und herr Regierungs Dr. v. Ben hel fiatteten gestern, mit bem Buge 9,36 Biesbaden tommend, hiefiger Stadt, nachdem fie guvor bie Bebranftalt zu Beifen beim befichtigt hatten, einen Befichtigt batten, einen Beficht bem nachften Buge fetten fie ihre Reife nach Ein

Regel Auge

B Roch

nut Au

Nauh

ente Hall mages, b

m &:

men. C

dam b den und Wi Bir bie frute b

neis, in de mes, mit meiß M m der M Balding pealchaft,

corbio be Cafin Montag Mann eabab. America Ilo i ardia" Liber Mi ting in

11 g inbleng.

THE STATE OF £ 200

umb if nicht bom tes &

deung, welche bem Bernehmen nach auch ben Erwachfenen Intrictung eines noch zu beflimmenben Betrages gur Be-g übergeben wechen foll, wird einem langft vorhandenen Beunferer Stadt entiprochen. Die Planitarbeiten bes Schulneinen einen forten gorigung, is das borundengielt das gebande noch im Frühjahr bezogen werden kann. Die gur in werne Friedrichtraße in bereits schon verlangert und ge-n. Die Rückicht auf die fleigende Bahl der schulpflichtigen werben an biefiger Boltsschule zu Frühjahr noch zwei richtet merben muffen,

Mimaunehaufen, 10. Febr. Radfte Boche geht bie se Cenbung Rheinwein burch bie hiefige Beinhand-um Beter Eulberg nach Tfietau. Riauticou ab. mpfanger, zwei Leipziger, bauen bort ein hotel und im-gebensmittel ze. Riauticon ift Freihafen und burften bil Unbere biefem Beifpiele folgen. - Die Frau, welche, ameibet, swifden Bord und bier irrtbumlich aus bem Ruge biefer einen Augenblid bielt, ift aus Aulbaufen und Regel. Dan fucte fie fpater auf und brachte fie nach Auger einigen geringfügigen Berftaudungen und Saut-ungen ideint fie mit bem Schreden babongetommen gu fein. Rochern, 10 Gebr. Much bier foll, abnilch wie in Duen, ein bwochentlicher Sanbarbeitsturfus eren Gantlich gepruften Behrerin abgehalten werben, berfelben, in Dellenheim ben Rurfus leitete. Um Schluffe berfelben me Musftellung ber Schulerinnenarbeiten fatt.

Nauheim, 9. Februar, Am Conntag Morgen erfolgte mie hauptftrage 27 eine Gasepplofion infolge eines maes, bei welcher ber Befiger, der Gemulehanbler Rram er, m Ropfe verwundet murbe. - Gur ben Breis. einer Babfagrerbundes" in Frantfurt ben erften Ehrenpreis Bannermeibe verbinden mill, bot ber Ban 9 bes

@ Jederzeit D

n flenbestellungen auf ben "Biesbabener General-Anzeiger"
de Organ ber Stadt Biesbaben) entgegengenommen.
mirnis burch ben Berlag und die hiefigen Filialen 40 Big.
nullich, burch unfere Trager und auswärtige Agenturen Big. monatlich frei ins Saus.

En "Biesbabener General-Angeiger" unterfcheibet fich bon biefigen Tagesblattern baburch, bag er guerft bie ftanbes. Angeiger ab. Auch inserter war im im "General Anzeiger"
Ligften, fleine Anzeigen werben mit nur 5 Pfg. pro Zeile und haben bei ber großen Berbreitung bes Blattes in und gang Raffan anertaunt guten Erfolg.

m irgend melder Bedeutung Dastenballe angegeigt,

ngeln einzugeben mobl gu weit führen wurde. Bir muffen

idon auf ben Unnoncentheil verweifen und begnügen

Wiesbadener Carneval. Bit die Saftnachtstage haben faft fammtliche Ber

bente damit, die einzelnen Beranftaltungen gu registeiren: istla großer Bollsmastenball am Montag, Abends in ben festlich betorirten Galen bes Turnerheims, Dell-, mit 10 Breifen und Gold-Rreppel-Bolonaife; ber Club 115 Mastenball mit Breisvertheilung am Samftag Abend bir Mannerturnhalle; ber Raufm. Berein Coftim. Belgingsdienstag, Abends 81/3 Uhr, in den Sälen der Aldalt, mit Gratisverloofung; der Mannergesangverein torbia "Mastenball am Pastnachtsmontag in den oberen Masino, zu dem 8 wertsvolle Preise vorliegen; der Gide Mannerge Plato Mannerge Plato is ber Biesbadener Militarverein Masten-toning im Rath. Bereinshaufe, mit 9 Mastenpramien, Rann fiarten Mildicapelle und anbeten Ueberrafchungen; stabener Danner - Elub Mastenfeft am Sonnmerfaal, ebenfalls mit Breisvertheilung ; bie Befellichaft im felben Gaale bereits am Camftag Dasfenball mischungen, Mastenspielen zc.; ber Gesangverein "Rene beidangen, Mastenspielen zc.; ber Gesangverein "Rene beita" Mastenball mit Preisvertheilung ebendort am liber Rannergesangverein "Union" bort am Dienstag; ingesangverein "Hila" eine ähnliche Beransaltung in der Turnhalle, hellmundstraße, und der Männersin der Turnhalle, hellmundstraße, und der Männersin ofriebe" Mastenball mit Preisvertheilung am et Carnebal-Berein "Bieebabenfia" hat in shonce fein Faftnachts. Programm veröffentlicht und entu. A. baraus, bağ am Fafinacht-Sonntag, Mittags 11 Din. bis 7 Uhr 11 Min., großes Carneval-Concert pin von Chorliebern bei freiem Eintritt flattfinbet, nach Panfe erfolgt bann pracis 11 Minuten vor 8 Uhr ber bung auch ben wichtigen Ausbrud ju geben, wird Prafibenten Be i be der eröffnet und auch geschloffen, beibung selbft von ben Brafibenten ber Bruderblienz, Biebrich und Frantsurt geleitet wirb; außer den in Saison, speziell in letter Situng als vorzugliche ausgezeichneten Bereinsmitgliebern werben bei ben Deputationen, auch noch gute, ja theilmeife bie beften m fich in ben Dienft ber "Biesbabenfia" ftellen. Es foon gang prachtige Chorlieber eingelaufen, fobag auch Bebung etwas Bollenbetes gefchaffen fein wirb. Beibe tn finden in ben narrifd becorirten Galen bes bof" wieber flatt und wird biesmal Borforge getroffen alle Befucher bie jeweiligen Rebner bequem feben Rationalgetrant für die gefammte Rarrenfchaar ift Bu bem Carneval-Concert Mittags, ift ber Gin-

nicht, beimobnen tonnen.

brend gu ber Situng Rappe bezw. Stern mit 50 Bfg. Da ber Fafinacht-Sonntag nun 'mal ber haupttag

nb ift, fo wird größtes Augenmert barauf gelegt, bag wie Lieber berart gemablt ericheinen, bag Rinder, ob

mit flattliche, an bem öfilichen Ende unferer Stadt gelegene lich-pompofe Einzug bes narrifchen Comitees in vollflandig neuem, aulbausneubau mit feinen 18 Behrfalen ift nun foweit practig fcillerndem Ornate erfolgte pracis 4 Uhr 59 Minuten unter Berfelbe entspricht in feiner inneren Ginrichtung allen 80er Rapelle. Die Unmefenden murben pon bem norrifden Pra fibenten, herrn 3. 2ang, burch eine fernige, bon Sumor und Bis fprubenbe Ansprache begrußt, welche mit ber in Berfen gebrachten Beurtheilung ber verschiebenen "tritischen Tage" bes All-tags- und Bereinslebens enbete, Run bestig ber Schriftsubrer, Urnarr 2 Schleim, die "Butt" und brachte ein ebenfalls im Bersmaß gehaltenes narrisches Protofoll zur Berlefung, beffen einzelne Pointen wahre Lachfalben unter ben anweienden Narren und Narringen fernarriffen Auch ber Callenberich in ber anweienden und Rarringen bervorriefen. Auch ber Caffenbericht bes narrifden Caffirers, Urichobe B. Erobmann, brachte manch' beitere Episabe und ftrengte bie Bachmusteln ber Anwesenben recht tuchtig an. Die Einzelvortrage ber Nacren J. Lang, S. Wolff, Th. Schleim und L. Beder, gestelen äußerft gut und erntete namentlich der Leptere burch seine poetischen Streifzüge durch den Berein wohlverdienten Applaus. Die humoristischen Duosenen der Herren P. Krohmann und A. Weber, sowie des Fraulein M. Mondorf B. Rrohmann und A. Weber, sowie des Fraulein M. Mondorf und herrn K. Fuhrmann gelangen vorzüglich, und das erschienene Chinesen-Quartett debütirte ebensalls mit Ersolg. An humoristischen Choren tamen die Gesangs-Quadrille Alte Besannte". "An der schönen blauen Donau", Walger und die schwierige "Rerraus-Polla" recht schön zum Bortrag. Die Berfasser der gemeinschaftlichen Chorlieder waren die Damen Frau Unselbach, Lang und Weise und die herren Lang, Wolff und Beder, welche sämmtlich auf das Bodium, eintet und decorret wurden. Obschon noch "Stossen Menge vorhanden, hielt das Comitte dennoch um 91/4 Uhr leinen seierlichen Abena um auch den Tanalustigen noch Geleganheit feinen feierlichen Abzug um auch ben Tangluftigen noch Gelegenheit jur Entfaltung ihrer Runft ju geben.
* Der Glub "Rheingold" veranstaltet nadften Sonntag,

den 12. b. M., in fammtlichen mit eleftrischem Licht beseuchteten Raumen bes Reftaurants "zum Blücher", Biücherfraste, eine carnes vallfische Damensthung: Einzug des närrischen Tomité's Abends 7 Uhr 334/2 Min. und find hiegu fammtliche Närrinnen und Narren eingelaben.

eingenven, Surhans. Die diesmalige, so furze Faschingsgeit neigt ihrem Enbe gu. Unsere berühmten Turhaus-Mastenballe üben baber noch einmal ihre volle Anziehungetraft aus. Go wird auch ber morgige Bierte bieser Balle fich seinen Borgangern wurdig

Lokales.

". Biesbaden, ben 10. Rebruar. * Die Raffanifche Artillerie bei Edernforde 1849. Bon einem alten Raffauer erhalten wir folgende Bufdrift :

"Am 5. April 1899 werben es funfgig Jahre, bag eine Ab-theilung ber Bergogl. Raff. Artillerie bei Edernforde, im Berein mit zwei holfteinischen Strandbatterien, ihre Feuerprobe bestanben bat, was bie vollftanbige Berftorung bes banifden Linien-ichiffes "Chriftian VIII.", welches in Brand geschoffen wurde und mit einem Theil seiner Mannicaft (120 Mann) und 84 schweren Ranonen in die Luft flog, und die Eroberung ber Fregatte "Gefion" mit 48 Ranonen jur Folge hatte, die bann auch fpater noch Jahre lang als preußisches Schulfchiff in Dienft gestanden hat. Auch wurde bei diefer Gelegenheit die große Fahne Danebrog bom "Christian VIII. erobert."

Obidon bie Artillerie feine Pabne führte, fo ließ boch ber alte berühmte Sauptmann Di uller bie Sahne an eine Stange befestigen und biefelbe bon Solftein bis in die Garnifon Bies b a d en durch den Bombardier ganger der Batterie vorantragen, ein Aft, der in Wiesbaden jubelnde Begeisterung erweckte. Diefe Fabne wurde als Kriegobeute ftets in Ehren gehalten und auf dem ehemaligen herzogl. Raff, General-Commando bis zum Jahre 1866 aufbewahrt. Wohin sie später gekommen, ift mir nicht bekannt gewarden.

Es war das erfte Mal, daß die Herzogl. Rass. Artillerie seit ihrem vom Jahre 1822 herdatirten Bestehen vor dem Feinde im Feuer ftand, umsomehr war der große Erfolg zu ichahen, der allerdings hauptsächlich der guten Stellung und vorsichtigen Führung des Hauptmanns Mäller zu verdanken war. hatten wir doch sogar bei dem fürchterlichen Feuer der Danen keinen einzigen Mann verloren. Dies olles wurde auch neu Se Goleit der ber verloren. Dies alles murbe auch von Gr. Sobeit bem Bergog Abolf anerfannt, indem er bem Sauptmann Muller nebft einem boberen Orben auch einen fehr werthvollen Ehrenfabel mit golbenem Briff, und fammtlichen Mannichaften, welche bie Schlacht bei Edernforbe mitgemacht, bie filberne Edernforber Mebaille verlieb.

Bis jum Jabre 1822 batte Raffau feine Artillerie, fonbern fatt ihrer Raballerie. Diefelbe wurde bamale in Artillerie um-rangirt nach englischem Syftem und ihr die beiben Kanonen fibers geben, welche 1815 bei Baterloo von ben beiben naffanischen Infanterie-Regimentern unter ben ichmerften Berfuften miterobert worben waren. Diefe eroberten frangofifchen Ranonen wurden natürlich nur gum Erergiren bermenbet und fpater burch neue erfest, aber bas englische Syftem wurde beibehalten, bas fich benn auch bei Edernforde gang vortrefflich bewahrt hat. hier muß natürlich bemerkt werden, baß im Jahre 1849 noch gar teine gezogenen

Ranonen und hinterlader eriftirt haben. Run ift bier ein Comitee in der Bilbung begriffen, welches ben 11 Min. bis 7 Uhr 11 Min., großes Carneval-Concert bin von Chorfiedern bei freiem einritt stattsindet, nach Pause erfolgt dann pracis 11 Minuten vor 8 Uhr der wenigen noch lebenden ehemals nass. Artillerisen, welche an dem bentwürdigen Kampfe bei Edernsörde theilgensommen haben, — es warm im Ganzen nur 126 Mann —, bier zu vereinigen, eben, dass bei ben wicken welche bei Gernsörde theilgensommen haben, — es waren im Ganzen nur 126 Mann —, bier zu vereinigen, eben bei Gernsörde bei Gernsör waren im Ganzen nur 126 Mann —, hier zu vereinigen, ebenso alle Andern, welche bei der Rass. Artillerie den Feldzug 1848 in Schleswig-Holstein mitgemacht, einzuladen und host auch, daß die hiesige Abtheilung des Artillerie-Regiments Ar. 27, welches ja aus der herzogl. Nass. Artillerie hervorgegangen ift, sich an der Feier berbeiligen und noch ganz besonders durch den herrn Musikbirestor Beul (auch ein alter Rassauer) mit seinem Chor dieses Fest zu verstehnen wieh. fconern belfen wirb."

* Heber ein feltfames Naturereignift, bas genau por 100 3ahren ftattfanb, wird in einer Rheingauer Chronit folgenbermaßen berichtet: "Um 11. Februar 1799 ereignete fich etwas, mas unferen Rachtommen unglaublich bortommen wirb. Es fcneite nämlich ben gangen Morgen. Um 10 Uhr regnete hinter Bingen allerlei Ungegtefer, bas noch lebte. Ropfe und Rleiber ber Leute auf ber Gaffe waren bon bem Ungegiefer wie überfaet. Es waren auch barunter Gibechfen, Grabfpinnen, Beufdreden, Erbflobe unb bom Mannergesangberein "Union" am verbom Mönnergesangberein "Union" am verbei Schönste. Der große Saal war bereits um halb
ide Schönste. Der große Saal war bereits um halb
ide Schönste. Der große Saal war bereits um halb
ide Gestalt und Größe ber Mehlwürmer, boch
is überstüte, baß die Spätertommenden zum größten
ibaren sie platt. Die berschiedenen Sattungen des Ungeziesers
bacher Hof" tagte Mittwoch Abend eine von etwa 200 Periden, barunter auch einigen Prinzipalen, besuchte Schneider ber Gestaltungen des Ungeziesers
bacher Hof" tagte Mittwoch Abend eine von etwa 200 Periden, barunter auch einigen Prinzipalen, besuchte Schneiden, besuchte Schneiden, besuchte Schneiden, bestätzt wieden Bersammiung zu dem Zweiche einer Früheren Bersammiung zu dem Zweiche ingeseite gliebslange, auch tleinere fcmarge und braunliche Burmder.

Sorten. Er ernährte bie lebenbigen mit Salat und grumem Futter und bie tobten bewahrte er in Spiritus auf. Er batte u. M. Beinfchröber, Rafer, Spinnen, Rellerefel, Beufchreden, Erbflohe, horneffeln, Befpen, Derlen, Raupenpuppen und Burmer vieler Sorten, Schneiber etc. Drei Schweine bom Mapperhof verredien und in ihrem Magen bat man gange Sanbe boll Schneiber (gelbgefledte Gibechfen) gefunben. Die Seifen heimer haben in ihrem Ruhmeg, bie Rubes: heimer auf bem Chenthal und Leute aus anberen Orien eine Menge ber oben befchriebenen fcargen Bürmer im Balb auf bem Gonee liegen gefeben."

* Gine Schreinerbetvegung macht fich 3. Bi. am bieffgen Blage bemertbar. Den Arbeitgebern finb von ben Schreinergefellen folgenbe Forberungen geftellt worben: "1. Ginführung einer einheitlichen 9g ftilnbigen Arbeitsgeit; und gwar fin Commer bon 64 bis 12 Uhr mit einer halbftlinbigen Fruhftiidspaufe und bon 1g bis 6 Uhr ohne Befperpaufe; im Binter von 7 bis 12 Uhr mit viertelftunbiger Frühftudspaufe und bon 14 bis 64 mit viertelftunbiger Befperpaufe. 2. Ginen Lobnjufchlag bon 15 pCt. für Bantarbeiter und einen folden bon 20 pat. für Mafchinenarbeiter; Auszahlung eines Minbeftlohns bon 3,20 für jungere Arbeiter. 3. Wochentliche Lobnzahlung und zwar bes vollen Lohnes innerhalb ber Arbeitszeit, fowie Musgahlung bes bollen Taglohnes an Tagen bor Oftern, Pfingften und Weihnachten, an benen bie Arbeitsgeit um 4 Uhr beenbet wirb. 4. Abichaffung ber Afforbarbeit. 5. Hebergeit. und Conntagsarbeit ift gu bermeiben und nur in bringenben Fallen ftatthaft; es wird für biefelbe ein Lohnzuschlag bon 33 ein Drittel pat., für Rachtarbeit bon 10 Uhr ab ein folder bon 50 pCt. gemahrt. Für Arbeiter nach auswarts auf Montage ift nebft freier Sahrt ein Lohnguschlag von 2,50 et für ben Tag zu gewähren. 6. Bereinbarung eines Tarife für Bauanfchläger." Erfolgt bis morgen, Samftag, tein befinitiber Befcheib, fo foll überall mit ber Runbigung begonnen werben.

* Die Stempelmafchinen follen fich im Boftbetrieb. bemahren, Unmittelbar nach Aufftellung ber erften Dafchin, murben, als bie bebienenben Unterbeamten noch feine befonden Uebung erlangt hatten, bereits 5000 Aufgabestempel in ber Stunde b. h. 84 in ber Minute, ergieft. Bei einem fpateren Berfuch, fleigerte fich bie Bahl auf 110 in ber Minute. Dagegen liefert einer ber tuchtigften Sanbftempler in ben erften 20 Minuten 1250 in 80 Minuten 1750, in 45 Minuten 2500 Stempelabbrude Unter biefen Umftanben follen bei einigen großen Boftamtern nod

Stempelmaschinen probemeife in Gebrauch genommen werben.
* Batentivefen. herrn Carl Bolf, Sonnenberg, Bang gaffe 2, wurde Batent ertheilt unter Rr. 102326 auf: "Doppelhebel. griff jum Beben von Rochtopfen und Deffnen beren Charniers bedel", und gleichzeitig wurde bemfelben Berrn Dam Baturtant bedel", und gleichzeitig wurde bemfelben herrn vom Patentamt gemelbet, bag fein angemelbetes "Kaffee-Roch-Gefäß mit als Raffee-Dabl- und Filtrir-Apparat ausgebilbetem Dedel" jum Patent angenommen worben fei. Beibe Angelegenheiten wurden burch bas Batent-Bureau Ernft & rante, bier, erwirft.
* Biebricher Lotal Dampfichifffahrt Angust Balb.

mann. Um Faftnachtmontage wird im Anfchluffe an bie Biedbabener Strafenbahn ein ununterbrochener Berfehr flattfinben. Bis 11 Uhr Bormittage fahren die Boote bireft bis jum Aufftellungs. plate bes großen Carnevalszuges am Raiferthor, von Mittags an aa Stabthalle

e Bortrag über Riautschon. Geftern Abend 6 Uhr bieft ber Gefretar bes Centralporftandes bes Mug. ebangelifch-proteftantifden Miffionsvereins, herr Dr. Bebmpfubl aus Berlin, vor einer gablreich erichienenen Buborericaft einen außerordentlich beifällig aufgenommenen Bortrag über Banb, Beute und Diffion in Riamtichon. Ueber biefes intereffante Thema führte ber Rebner, ber es portrefflich verftand, die Aufmertfamfeit bes Bublifums auf fich und feine Ansführungen gu lenten, ungefahr Folgendes por : Es war gewiß nur eine Stimme ber Befriedigung, als im Anfang vorigen Jahres die beutsche Regierung von Kiautschou Befity ergriff. Selten ift ein Rame so popular geworben, wie gerade biefer, Früher noch wenig befannt, hat Riautschou in wenigen Monaten ogar eine Litteratur ins Leben gerufen. Wenn man bie Schriften iber Kiantschon durchstudirt, so kommt man git dem einstimmigen Urtheil: Li autscho u hat eine Jukunst. Im Weiteren verdreitet sich Redner über das Geographische der Bestigung. Das bei lieft Redner einen Brief von herrn Dr. Faber vor, welcher im Jahre 1898 die Brovinz durchforscht habe, und bemerkt, das die Wege beschwerlich seien. Ju der Rähe der heidnischen Klöser befänden sich Bauernbäuser, welche von 1 Familie dewohnt werden, die dem Kloser unterthan seien. Auch habe er in der Nähe der Kloser unterthan seien. Auch habe er in der Nähe der Kloser, so oft es auch geleugnet werde, Opiumpstanzen gefunden. Das Gestein bestehe hauptsächlich aus Granit, während die Flora sein verwahrloft sei. Deutsche Baumarten, selbst Odsköume, gedeißen recht aut und bieten einen reichen Ertrag. Baldungen iber Riauticon burchftubirt, fo tommt man gu bem einftimmigen beiben recht gut und bieten einen reichen Ertrag. Balbungen fehlten gang, nur bei ben Tempeln und Gobenbilbern finde man vereinzelt Baumpflanzungen; boch fei es nicht unmbglich, Baumanpflanzungen zu förbern. Die beutsche Regierung habe auch ichon einen erften Forfibeamten beauftragt, bas Gebiet bebufs Anlegung von Balbungen zu untersuchen. Daß Schontung reich an Roblen-felbern ift, fei befaunt, und die Brauchbarteit ber Schantungfohle fei bewiefen. Das Rima gift als bas für Europäer gefündefte von gang China, nur bie Regenperiobe von Mitte Juni bis Mitte Geptember fei fur ben Europaer ungewohnt; und bag mabrent biefer Beit gablreiche Tobesfälle bei ben beutiden Befagungstruppen porgetommen seien, daran seien hauptsächlich die gang erdarmlichen Bohnungsverhältniffe schuld. Burben einmal europäische Bauten dort entfleben, dann wurden fich auch die Gesundheitsverhaltniffe gang erheblich beffern. Geit 1651 habe die tath. Religion 30 000 und 1861 bie evangelifche Religion 20 000 Chinefen bas Chriften. thum gebracht. Die hauptfachlichfte Religion ber Chinefen fei neben bem Bubbismus ber Confutionismus und ber Tavismus. In China gebe es hunberte bon Geften, unter benen aber bie bolitifden die hauptrolle fpielen, und gerade biefe politifden Geften feien die Anführer aller borfommenben Revolten. Unter bem binbağ fich für bie Diffion in Riautschou ein weites Arbeits. felb eröffne und bag bie Unwefenben fiets barauf binwirfen mogen, baf ber Berein recht unterftut werbe, damit die Diffionen madfen, bluben und gebeiben fonnen, ichlog ber Rebner feinen fehrreichen und intereffanten Bortrag.

machen, entgegen gu nehmen, refp. über biefelben ju berathen, bes Rommandeurfreuges II. Riaffe bes Agl. Spanifchen Ifabella-Borichlage, welche ben einzelnen Arbeitgebern fpater unterbreitet werben follen, um im Ralle von beren Richt-Bewilligung - fleine Menderungen werben event, jugeftanben - in ben Strife eingutreten. Bor Gintritt in Die Berhandlungen gebachte ein herr Dabr, ber Commifftons-Referent, ber armen Zimmeriente, welche in Dresben wegen ibrer gwar nicht gu billigenden, immerbin aber entidulbbaren Erreffe gu fo harten Strafen verurtheilt worden feien, funbigte eine Sammlung ju Gunfien ber Familien ber Beute an, und bie Berfammlung brudte burch Erbeben von ben Siben ben Berurtheilten, als Opfern ber Rlaffenjuftig, ibre Sumpathien aus. hatte herr Dahr jur Renntnig gebracht, Die erfte Berathung ber hatte herr Mahr zur Kenntnis gebracht, die erste Berathung ber Lohncommission sei von Seiten der Bolizeibehörde inhibirt worden, weil dieselbe, odwohl disentliche Angelegenheiten zur Erörterung gelangen sollten, nicht in der vorgeschriedenen Art anges melbet worden sei. — Borgeichlagen und ohne Widerrede acceptirt wurde im weiteren Berlauf der Bersammlung ein neuer Lohn-Taris, welchem wir solgende Sabe entnehmen: I. Allgemeine Forderungen. Der Arbeitslohn sin jedes Stuck Arbeit ift auf dem Moanzettel zu verzeichnen. Johnsuszahlung spätestens am Samfiag. — Für jedes größere Stück, dessen gernigktellung voranssichtlich eine ganze Racht in Anspruch vormunt Rablung von M. 3 Ausschlag. — Für jedes auf Seide gebeffen Fertigftellung voraussichtlich eine gange Racht in Anipruch nimmt, Zablung von M. 3 Zuschlag. — Für jedes auf Seibe ge-arbeitete Stud M. 1 Zuschlag. — Smoting-Jaden werben als "ichwarze Arbeit" behandelt und als Jaquettes bezahlt. — Arbeitsgeit für gegen Tagelobn beichaftigte, fogen. Tagichneiber, 11 Stunten (fatt 12). — Mittagepanie für Tagichneiber 13/, Stunbe (jest 1 Stunbe). — Aushang des Lobntarife in jedem Geichafte. — 1 Stunde). — Aushang des Lobntarifs in sedem Geichafte.

II. Buschlags. Tare: Bezahlung jeder zweiten Auprobe mit M. 1, seder dritten mit M. 2, — Jür sedes Groß-Stüdsind des Taschen zufässig. Hur sede weitere Tasche 30 Pig. Zuschlag. — Einsassen M. 1 Zuschlag. — Sammetkragen mit besonderem "Trottoir" 50 Big. — Eroß-Stüd einsassen oder mit Kordei M. 1.50 Zuschlag. — Ertra-Atermelensichten der mit Kordei M. 1.50 Zuschlag. — Ertra-Atermelensichten 50 Pig. — Augleben M. 1. — Abstenden der Mermeln an lieberriebern aden Aermein offene Schiffe mit Anoptochern bo Big. — Brith absteppen M. 1. — Absteppen bet Aermeln an Ueberziehern M. 1. — Estimos, offenkandig. M. 1.50 Zuschlag. — Phaniaste oder Ehren-Baletois M. 2 Zuschlag. — Zwei Reihen Andpse durchschnittlich M. 1 Zuschlag. — Aenderungen nach Anproben 40 Pfg. pro Stüd. — Stundenlohn für Taglichneider 40 Pfg. — Des Weiteren soll für Hofen der Einnberreis von M. 3 die M. 3.50 auf M. 4. für Lowarze Tuchkeiten auf M. 4.50 sier M. 3.50 auf M. 4. für schwarze Tuchhofen auf M. 4.50, für Reithofen auf M. 5 erhöht werden. — Anprobiren von Hofen 50 Pfg. Zuschießen auf M. 5 erhöht werden. — Anprobiren von Hofen 50 Pfg. Zuschießen auf M. 5 Grundpreis; jede Auprobe 25 Pfg. jede Tasche 30 Pfg. mehr. — Bielfach wird, wie wir hören, nach diefem Tarif bereits bezahlt. Einzeine Forberungen sind ichen im Jahre 1890 bewilligt, jedoch wieder in Bergessenheit gerathen. Bon Seiten eines anwesenden Brinzibals wurde erflärt, daß er den neuen Tarif teineswegs für unbillig halte und daß er fur feine Person bereit sei, auf Grund besselben mit seinen Arbeitern in Unterhanblungen gu treten. - Giner weiteren Sigung, welde fpareftens Montag über 8 Tage flatifindet, wird ein genantes Berge chniß ber von ben einzelnen Gefchaften beute bezahlten Lohne our Borlage gebracht.

c. Getrübte Mutterfreuben. Der 13 Jahre alte Cohn eines in ber Balramftrage wohnenben Chepaares machte feil einiger Beit Gehversuche. Geftern ließ ihn nun bie Mutter jum erften Male los, bamit er allein laufe. Das Rind machte auch wirflich einige Schritte. Groß war nun bie Freube ber gludlichen Mutter. Doch biefe Freude follte fich fcnell in herbes Leib umwandeln. Rachdem bas Rind in ber Rude einige Schritte gemacht batte, fiel es gu Boben und fchlug babet mit bem Ropfden jo ungliidlich auf einen Rohlentaften, bag bas Rind befinnungslos liegen blieb. Wie ein fofort requirierter Argt conftatirte, war bas Rind fo ungludlich gefallen, bag es einen Schabelbruch erlitten hatte. Leiber ift ber Buftand bes armen Würmchens fo bebentlich, bag bas Schlimmfte gu be-

fürchten ift.

* Borlefung über Leffing's "Minna". Bie ichon furg gemelbet, wird aus Unlag ber nachften Conntag ftattfinbenben Boltsvorftellung im Ronigl. Theater ber hiefige Borbilbungeberein einen erläuternben Bortrag über bas gur Aufführung gelangenbe Stild beranftalten. herr Director Deutschinger hat biefen Bortrag freundlichft übernommen, ber Leffing's Bebeutung im allgemeinen und "Minna bon Barnhelm" im befonberen behandeln wirb. Der Bortrag wird allen willtommen fein, bie gefonnen finb, bas Stud gu horen und ü ber ben Dichter wie fein Bert Raberes erfahren wollen, um bann ber Borftellung mit größerem Berftanbniß gu folgen. Gelbftverftanblich find auch anbere Buborer willtommen. Falls ber Befuch bes Bortrages gabireich genug ift foll flinftig jeber Boltsporftellung ein erläuternber Bortrag vorangeben. Der Bortrag finbet am Samftag Abend um 81 Uhr in bem Saal ber Oberrealfdule ftatt. Manner und Frauen jeben Stanbes find willfommen.

G. Bruber Italiano und fein Bech. amifchen "Licht und Dunfel" paffirte einer jener bunffen Sohne Italiens, die in ihrer Weife in ber "Runft" machen, b. b. tags-über "Trepp auf — Trepp ab" ihre oft zweifelhaften Runftvrodufte anbieten und fie Abende in ben Birthichaften an ben Mann gu bringen fuchen, aus ber Faulbrunnenftrafe fommenb, Die Ede ber Schwalbacher. und Bleichftrage, mußte aber vor einer ber bort aufgeftapelten Gas- ober Bafferleitungeröhren ploglich unbe bort aufgestapelten Gas- oder Basserleitungsröhren plotilich unbewußt "Halt" machen, d. h. er ftürzte mitsammt seinen "Lunstschätzen" berart wuchtig, daß die letteren zu einem nicht geringen Theile in Trümmer gingen. Dies Schidfal traf unter Anderem
eine übrigens nicht gerade übel gearbeitete Statuette der Kaiserin Auguste Bistoria. Ratürlich war die liebe Jugend unter allgemeinem "Hallah" sofort zahlreich zur Stelle und bemächtigte sich der verungludten "Kunstwerte". Bruder Italiano schien von dem "Berlusse", dem leichten Sinne seines Bolkes entsprechend, nicht sonderlich empfindlich berührt zu sein, denn er beeilte sich, den "Schauplah" seines unvermutheten "Bechs" zu verlassen, froh, mit heiler Haut", wenn auch um einige "Schähe" ärmer, davongetommen zu sein, vielleicht ist ihm auch ein gewisse Sprichwort eingefallen, bessen der geneigte Leser bei Kenntnisnahme des Sacheingefallen, beffen ber geneigte Lefer bei Kenntniffnahme bes Sach-verhaltes fich gewiß auch erinnern wird, * Das Geft ber filbernen Sochzeit feiern Conntag, am

12. Februar, die Ehrleute Schneidermeister Balthafar Wolf Racht an ben Hafen-Batterien gearbeitet. Der zweite Hafen für und Frau, Margaretha Bolf, geborene Find, Frankenftr. 23, hier. Driensverleihung. Dem fpanischen Konful a. D. Carl Griefe bis 20 Fuß Tiefe antern können. Auf ber außersten Ging, bier in Allerhöchsten Orts die Genehmigung zur Anlesuna

Sigl. Theater. Bielfachen Biniden entfprechend und infolge bes großen Undranges ju ber letten Weibnachtsnachmittags porfellung findet am Fafinachtabienftag, ben 14. b. M., Rachmittags 8 Uhr wieder eine Aufführung bon "banfel und Brethel" und der "Bupbenfee" fact. Erogdem für biefe Borfiellung fleine Breife angesett find, bat jeder Besucher bas Recht, ein Kind frei auf seinen Plat mitzunehmen oder

für 2 Rindtr ein Billet ju benugen. Bir wellen nochmals auf die am Sonntag ftattfindende Radmittags. Borftellung bon "Fubr-mann heniche!" aufmertiam machen. Billets zu berfelben werden schon von hente ab ausgegeben. Zahlreiche Anmeldungen von auswärts haben flattgefunden Montag geben "Die Log en brüder in Scene, dem am Fastnacht-Dieuftag der originelle Schwant "Der eble Pole" folgt. Derfelbe hatte wiederum am Donnerstag ein volles hand und ein animirtes Publifum in persichten bat nicht wiede im Meisensten werden. Bublifum ju verzeichnen, bas nicht mube im Beifallfpenben murbe.

Den 6. Bary beginnende Schwurgerichtstagung ift von Seiten bes bern Bandgerichts- Prafibenten herr Landgerichtsrath Born er-

Gin türtifches Café beabfichtigt ber Renigi. Munb toch a. D. Georgi ju errichten und gwar im vornehmften Stil. Er bat bieferha b bereits ben Schiefihallen "unterben Gichen" gegenüber ein ber Bime. Jung gehöriges Terrain erworben und wartet nur noch bie Genehmigung ber Behorben ab.

Dem Rrieger- und Militarberein "Fürft Otto von Bismard" in die nachgefuchte obrigfeitliche Wenchmigung gur Gubrung einer gabn e ertheilt morben. Die Borbereitungen jur bevorftebenden Gabnenweibe find im vollen Bange.

Der Mafchiniften- und Beiger-Berein für Biesbaben und Umgegend balt Sonntag, ben 12. Febr. 1899, Rachmittage 3 Uhr im "Deutschen Sof" eine Berfamminng ab.

3 Uhr im "Deutschen hof" eine Bersamming ab.

* Steckbrieflich verfolgt wird von Seiten ber biefigen
Staatsanwaltichaft die ledige Anna Burd and Holydausen wegen Urfundenfalfdung und Betrug, ber Banbler Dofes Morit Sem mann aus Effen wegen Sehlerei und ber Rolporteur Sermann Rraufe aus Brestau wegen Bergebens gegen § 184 R. Str. gehufen Ludwig Santel aus Magbesprung und die Aussichten Ludwig Santel aus Magbesprung und die Aussichten Ludwig Santel aus Mang, den Schann Start, den Taglobner Balentin Bichetegla aus Mainz, den Schweiger Johann Schmidt aus Rescau und den Taglobner Johann Schöfer aus Florsbeim, * 11m Undfunft ersucht die hiefige Staatsauwaltschaft über den Aufentbaltsort des Wickelmachers heinrich Loh aus Frankenberg zu 2 M 59/98 und des Jansburschen Weinbert Schaub aus Frankelbafter Teintung Ein auf dem Raner.

b Gin rathfelhafter Steinwurf. Gin auf bem Romer berg mobnenber Schuhmachermeifter faß geftern Abend an bem Genfter feiner Bertftatt und mar gerabe bamit beichaftigt, einem paar Stiefel eine neue Unterlage zu geben, als plotlich ein großer Stein burch bas Feufter flog. Derfelbe gertrummerte babei bas Fenfter und eine binter bemfelben fiebenbe Arbeitslampe. Der Schubmader felbft erlitt eine unbedeutenbe Berletung am Ropfe. Bon bem Thater war feine Spur mehr gu feben.

lentt fich auf einen entlaffenen Gefellen.

* Aleine Chronif. Beim Raufen auf bem Blücherplat wurde gestern ein Bube berart ju Boden geworfen, daß er eine schwere Koptwunde davontrug und von einem Arzte verbunden

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Pornings nachgelaffene Oper "Regina". Der Raifer nahm am Dienstag Bormittag an einem Fribfilid beim General-Intendanten Grafen Hochberg theil, ju bem auch P'Arronge jugezogen war. Der Lehtere las bei biefer Gelegenheit bem Raifer feinen neuen, umgearbeiteten Text, ju Lorpings nach-gelaffener Oper "Regina" vor. Das Bert tommt bemnachft in ber Ronigl. Oper gur Aufführung.

Borfrageabend. Im hauptinstitute bes Spangen-berg ichen Conjervatorium, Wilhelmftraße 12, (Gartenhaus), findet nachsten Montag, den 13 Februar, Abends 7 Uhr, ein Bor-tragsabend von Schülern und Schülerinnen ber Oberklaffen ftan Das reichhaltige Brogramm befteht and Rlaviers, Bioline und Gejangenummern, Der Gintritt ift frei.

Sandel und Berfehr.

* Limburg a. b. L. 8. Febr. (Durchichnittspreis pro Malter.) er Beigen Mt. 14.13. Beiger Beigen Mt. ---, Korn Rother Beigen Mt. 14.13. Beißer Beigen Mt. -.-, Korn Mt. 11.18. Gerfte Mt. 9.10. Safer Mt. 7.29.

Telegramme und lette Magrigien.

* Berlin, 10. Febr. Dem Lotal-Angeiger gufolge wird fich ber Raifer Anfang nächster Woche auf etwa 6-8 Tage gum Jagbaufhalt nach Subertusftod begeben. Die Raiferin wirb

ihren Gemahl mabricheinlich begleiten.

* Berlin, 10. Febr. Gin Biftolenbuell bat geftern früh, bem Berliner Tageblatt gufolge, in Gottingen gwifchen zwei Stubenten ftattgefunben. Der Zweitampf ift unblutig verlaufen. - Aus München wird bem Rleinen Journ. gemelbet: Die Boligei-Behörbe bat geftern bie bon ben Rlinfilern jum Rarnevalszuge bestimmten brei Gruppen über bas Thema bie Abrüftung &. Confereng aus politifchen Grünben berboten.

* Coburg, 10 Fe.br. Die Leiche bes Erbpringen traf geftern Rachmittag in Begleitung bes herzogs und bes Groß. bergogs bon heffen bier ein. Bertreter ber ftabtifchen Behorben und gablreiche anbere Abordnungen maren am Bahnhofe anwesend und legten Rrange am Garge nieber. Misbann erfolgte bie Beiterfahrt nach Gifenach. Seute fruh fuhr ber Bug nach Gotha, wo bie Beifegung ftattfinbet.

* Stiel, 10. Febr. Der beutiche Rreuger "Gagelle" ift geftern Morgen bei ber Probefahrt in bie Oftfee bei Stellergrund mit bem banifden Dampfer "Eliba" gufammengeftogen. Die "Gliba" ift gefunten. Die Mannichaft ift gerettet und

mit ber "Gagelle" bier eingetroffen. * Betereburg, 10. Febr. In Bort Arthur wird Tag und

Lanbfpige ift ein reiches Golblager gefunden worben, begrößter Theil fich in bas Meer erftredt.

* Mabrib, 10. Febr. 3m geftrigen Minifterrathe men feftgeftellt, bag bie Intereffen Spaniens es erforberten, Rarolinen nicht gu beräußern, trot ber Angebote berichte

* Paris, 10. Febr. Die Rationaliften, bie Untifebie Bartei Meline und bie gefammte Rechte ber Rammer be beichloffen, für ben Gefegentwurf ber Regierung betreffen ! Revifions-Angelegenheit ju ftimmen. Anbererfeits bet Comitee ber Sambettiften, an beffen Spige Balbed Rouf fteht, ein Manifest gegen ben Gefegentwurf beröffent Balbed-Rouffeau ift Führer ber republitanifchen Berein bes Senats. Diefe Bereinigung gablt 120 Mitglieber. ift baber ficher, bag bas Gefen betreffend bie Revifions. legenheit, follte es in ber Rammer angenommen werben Senat verworfen werben wirb. - Der Zuftigmini hat einem Rebacteur bes Gaulois erflart, er habe bas nege & fet betreffend bie Rebifion mit Buftimmung bes anne Cabinets gemacht. Jeber Minifter trage infolgebeffer & Theil ber Berantwortung. Der Juftigminifter erflärte, es bi ein Fehler gewesen, hatte man nicht ber Eriminaltamme laubt, bas Enburtheil über bie Revifion mit bem gefone Caffationshofe gu fallen. - Die Sauptführer ber Rabbe und Progreffiften haben eine Betition an Die Regun unterzeichnet, welche in ben heutigen Blattern veroffer wird. Unter ben Unterzeichnern befinden fich Baribon, Cam Briffon und Boincare. Diefelben protetieren gegen ben @ febentwurf ber Regierung und erflären, er fei ein großer fel gegen bie Berechtigfeit.

* Bubapeft, 10. Febr. In ber geftern flattgefund Confereng haben bie oppositionellen Delegirten beldie Baron Banffp auf feinen Fall bie Inbemnitat gu bem und ber Regierung nicht bas Recht guguerfennen, an bei vifion ber Sausorbnung mitguwirfen. Trogbem wir liberalen Rreifen verfichert, baf trop biefes Befchluffel :: neuerlicher Bermittelungsberfuche bon Geiten Rolons Shell's bie Musfichten fur eine friedliche Berftonlige glinftiger geworben finb.

* London, 10. Febr. Daily Mail melbet, boi Rabattan bie Rachricht nach San Francisco brachte, bei in Abgang bon Gamoa babe ber englifde Rreuger Im flar jum Gefecht mit auf ben beutichen Rreuger getid Ranonen gelegen und Apia ju bombarbiren gebrobt. frühere Prafibent ber Municipalität bon Apia, Dr. Raffd in Gan Francisco auf ber Beimtebr nach Deutschland an fommen. Angeblich reift er unter bem Ramen eines Dr. Ren

* Teplit, 10. Febr. Die technische Strident Oriner ift niebergebrannt. Gammtliche Mafdinen Boarenvorrathe find bernichtet. Der Chaben ift febr bebri

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagent Emil Bommert. Für bie Rebattion verantwortlid: &ti Haver Rurg; für ben Inferatentbeil: i. B. Frang & Cammtlich in Biesbaben.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche

Martttirde.

Sonntag, ben 12. Februar 1899. (Eftomibi.) Jugenbgottesbienn 81/2, Uhr: herr Defan Bidel. Hauptgetel 10 Uhr: here Pfarrer Schuffler. Abendgottesbient b herr Bfarrer Biemenborff.

Mmtsmoche: Dr. Bir. Schufler: Sammtliche Amtelant Schütenhofftrage 16.

Montag, ben 13. Febr., im Pfarrhaufe Luften Armen-Commiffion Radmittags 3 Uhr; Rife Franen-Berein Arbeitsftunden von 41/2 Uhr an.

Bergfirche, Sugendgottesbienft 8.30 Uhr: herr Bfarrer Beefenmeter. gottesbienft 10 Ubr: Derr Pfarrer Diehl, Abendgen 5 Uhr: Derr Pfarramtecandibat Dorn, Amt's woche: Taufen und Trauungen: Derr Pfarra Beerbigungen: Derr Pfarrer Grein.

Evangelifches Gemeinbehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer ift Sonn, und Friertage bon 2-7 116t

wachfene geöffnet. Jungfrauen Derein ber Bergfirchengemeind 1/25-7 Ihr: Berfammlung confirmirter Tochter.

Ringfirche. Conntag, ben 12. gan Sauptgottesbienft 10 Uhr: Berr Pfarrer Rifc. bienft 5 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Renfirdengemeinde, Amtemode.

Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Rifd. herr Bfarrer Friebrich.

Jungfrauen Berein ber Renfirchengemeinbt eben Conntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammin Dabden im Caale bes Pfarrhaufes an ber Ringfirt Franenverein ber Reufirchengemeinde Dittmochs bon m Gaale bes neuen Pfarrhaufes.

Bibelft unde. Jeben Dienftag Abend 81/2 Uhr im Bfarren mes an ber Ringfirche Rr. 3. Bfarrer Diatoniffen-Mutterhans Banlinenftift

Sampigottesbienft 10 Ubr. Rinbergottesbienft 11 Ubr: herr Bfarrer Reubourg. Grauennabverein jeben Dienftag von 4-6 Uhr. Dr. Bfr. 8. Burteiteffunde. Donnerbag Ro 3 Uhr im Reg. Gebanbe Luifenftrage 13.

Sonntageiches Bereinsband, Blatterfratt 2 Sonntageichule Born. 11.30 Uhr. Sonntageberin Madden: Radmittags 4,30 Uhr. Abendandacht

Ev. Manner- und Jünglingsverein im fleinen S Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Bibeiftunde. Samle 9 Uhr Gebetsstunde.

Sermittog
6 Ubr:
Lienflag,
2008 1.
Greitog M
Saprific
Senntag,
4 Ubr:
Jungfre
Lingsber
Mantag D
Mittusoch

Ente bril. pattedbie lachm. 2,3 Senntog Joleph-Dienitag Em A f ch Linberge jeder bl möhrend gotiesbir un San 9.15. 7.1 für bie ! de Tod

9, **Hoc**ha **ch**m. 2.8 n ben Wo 15 Uhr fi bir Cafte Satthraj n Afch e Die hi. L iches An and nor Thembs Abend 6 undag F Cekgenh

Repell buntag I buhr M In Faftnac phalten. unbacht L

ming Appearance of the Course Spring (District of the Course of the Cour

11.— Mo Study for 13., M 15., A vah Serra 16. 7 brok

Bitt

Epang.-Inth. Gotte bienft. Abelhaibftrage 23. Sonntag, ben 12. Februar 1899. Eftomibi.

surpod, ben 15. Februar, Abende 8.15 Uhr: Abendgottesbienft. herr Pfarrer Staubenmeger,

Methobiften-Gemeinbe, helenenftrage 1, 1. Etage. Sonntag, ben 12. Februar 1899. mittags 10 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends

8 Utr: Bredigt. Tanftag, Abende 8 Uhr: Bibelftunde in fortlaufenben Betrachtungen 1:5 1. Theffolonifchen Briefes.

Brediger &. Bod. Saptiften Gemeinde, Kirchgaffe 46, Mauritiuspl. Dof, 1 St. Santog, ben 12. Februar 1899, Bormittags 9.30 und Nachmittags 4 Upr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienft. Nachmittags 5.30 Uhr: frauenberein. Erbauungeverein. Abends 8.15 Uhr : Jung-

mod Abends 8.30 Uhr: Gebetftunbe.

Prebiger Reiner,

Rirchliche Alnzeigen.

Ratholifche Rirche. Conntag, ben 12. Februar 1899.

Sonntag Duinquagesma.

Sonntag Duinquagesma.

Pite bell. Messe 6, zweite 7 Uhr, Militargottesdienst 8, Kindergutesdienst 9, hochamt 10 Uhr, lebte ht. Messe 11.30 Uhr.

Lidm. 2.30 Uhr Andacht wit Segen (506; 123).

Sonntag if Andetung des Allecheiligsten in der Kapelle des St.

Dofpitals, Montag in der der Barmbergigen Bruder, am Dienkag im hofpig gum bl. Geift. Schlugandacht 6 libr Abends. in Afdermitt wo ch find bl. Meffen 6.30, 7.15; Amt 8 libr, Ainbergottesbienft 9.15 libr. Austheilung bes Alchentreuges nach pber bl. Meffe, für die Schüler der höheren Lehranftalten nitrend des Amtes, für die Schulfinder während bes Aindergottesbienftes. Abends 6 Uhr Faften-Andacht mit Segen, ebenfo

In ben Bochentagen find bie beil. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45, 9.15. 7.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerftag für die Schule in ber Bleichftrage, Dienftag und Freitag für die Buderidule, Mittwoch und Samftag für die Rheinftraßidule, be Todterichule in ber Luifenftrage und die Inftitute.

untag 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur Beichte.

Maria-hilf-Kirche. Mindergottesdienst 12 Uhr, werden im Bersteigerungslofale Dotheimerfraße 11/13:

24 Roger Gerren Solbichuse und Stiefel 24 Roger

ben Bochentagen find bie bl. Meffen um 6,30, 7.15 und 9.15 Uhr B Ur find Schulweffen und zwar: Dienstag und Freitag für bie Caseafrafichule, Mittwoch u. Samstag für die Lehrstraß- und ranidule.

in Afdermittwoch, 15. Februar, beginnt die hl. Fasienzeit. In 31. Meffen sind um 6.30, 7.15 Uhr. Um 9 Uhr ift feier-icht Amt, zugleich als Kindergottesdienst. Nach jeder hl. Meffe ind vor Beginn des Amtes ift Austheilung des Afchenkrenzes; Ambs 6 Uhr ift Faftenandacht mit Gegen, ebenfo Freitag Dend 6 Uhr.

dag Radm. 4 Uhr Salve, von 4-7 und nach 8 Uhr ift belegenheit gur Beichte.

Dofbig gum hl. Geift. Enflag, 14. Febr. (Anbetung des Allerheitigften), find hl. Meffen 5 und 7 libr, um 8 libr Hochamt. Eszelle der barmbergigen Brüder (Schulberg 7).

Morgens 6 Uhr Fruhmeffe, 8 Uhr Amt, Rachmittage br Anbacht mit Gegen,

Jaftnachtmontag, 13. Febr., wird bas 13ftundige Gebet afmade Abends 6 Uhr. bim Wochentagen 7,45 Uhr bl. Deffe.

Altfatholischer Gottesbienft. Englische Rirche: Frantfurterftrafe 3. åtter; Rr. 92, 7, 39.

28. Rrimmel, Pfarrer, Worthfir. 19.

Ruffifcher Gottesbienft. alag Abend um 5 Uhr: Abendgottesbienft. at Abend um 5 Uhr: Abenbgottesbienft.

Da (Maria Licht) Borwittage um 11 Uhr: St. Meffe. Rt. Rapelle, Rapellenftraße 17. English Church Services.

12, Quinquagesima Sunday, 8,30 Holy Communion Morning Prayer Litany and Sermon. 5.15 Bible ady for Girls. 6 Evening Prayer.

13. Monday. 11 Morning Prayer.

15. Ash Wednesday. 11 Litany and Ante-Communion th Sermon. 3.30 Evening Prayer.

16. Thursday, 3,30 Evening Prayer.
17. Friday, 3,30 Evening Prayer.
J. C. Hanbury, Chaplain.

W. R. Cosens, Assistant Chaplain.

broker Heerd, enfion ob. Reftaurant. Bügeltisch,

I perfaufen. 4004 Beisbergftrafte 24. done Damenmasten. brif. 3 St. Rachmittags

Jwei eleg. Damen-Masten und 1 Clown-Angug gu verl, Rl. Kirchgaffe 3, bei Leisse.

Ein bl. Landdes Mugua bill, 2352* MI. Rirchgaffe 3.

Schoner Rinber-Masten An-ben. Rab. Abelheibfir, 47.
2354* Schoner Rinber-Masten An-gug (Tyrolerin) für Mabchen von ca. 5 Jahren zu verlaufen. bben. 2354* Weftenbftr. 20, 2 St. 1 2365*

Zum Poppenschänkelchen, 35 Roberftrafte 35.

Deute Camftag Abend: "Mehelfuppe" Morgens: Quellfleifch mit Caucetrant.

isthaus zum Freiburger Hot

RI. Edwalbacherftrafie 4. 856 Seute Camftag und morgen Countag: Morgens: Bellfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurft m. Krant ic. Bertreter: C. Boxenhardt.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 11. Februar er., Mittage 12 Uhr, werben in bem Bfanblotale Dopheimerftrage 11/13 bobier :

1 Rlavier, 1 Spiegel, 1 Rleiberichrant, 1 Berrnfdreibtifd, 2 Rommoben, 3 Bafchfomntoben, 1 Machtidrant, 1 Bertifow, 1 Conjol, 7 Cophas, 8 Geffel, 1 Tabadetifchen, 6 Stuble, 1 Ctand. uhr, 2 Borgellanvafen, 1 Bierfervice, 19 Banbe Meher's Conv. Legiton, 1 Real, 1 Thete, 1 Gis ichrant, 1 photograph. Apparat, 1 Sandfederrolle, 1 Bohrmafdine, 1 Blechwalze,

ferner: 1 fcmargfeid. Rleid, beftebend in Taille und Rod, 1 Capes u. A. m.

öffentlich zwangemeife gegen Baargablung berfleigert. Die Berfteigerung ber letitgenannten Begenftanbe findet bestimmt ftatt.

Biefbaben, ben 10. Februar 1899.

Wollenhanpt, Gerichtsvollzieher, herrengartenftraße 12,

Befanntmachung.

Camftag, den 11. Februar 1899, Mittage Hhr. 12 werben im Pjanblotale Dotheimer. ftraße 11/13 hier:

3 Sophas, 6 Geffel, 1 Bertifow, 1 Rommode, 1 Bafchfonfole mit Spiegel, 1 Konfole, 1 ovaler Tifch, 1 Chaifelongue 1 Bimmerteppich, 1 Gilberfdrant, 1 Bauerntifd, 1 Rlavier, 3 Spiegel, 1 fl. Buffet, 1 Pianino u. M. m.

öffentlich swangsweise gegen Baarjahlung verfteigert. Biesbaben, ben 10. Februar 1899.

> Cichhofen Gerichtsvollgieher. Befanntmachung.

Camftag, ben 11. Februar er., Mittage

24 Paar herren Salbidube und Stiefel, 24 Baat Madden-Anopffliefel, 125 Baar herren- und Damen-Leberpantoffeln, 75 Baar Geibenplufch Bantoffeln, 2 Buffets, 1 Divan, 1 Bajchtommode, 1 Tifch, 1 3th. Labenfchrant, 1 Schubtarren, 1 Salontifch, 5 Sopha's und 14 Seff:1, 4 Rommoben, '1 Regu lator, 4 Reiberichrante, 1 Chaifelongue, 1 Ballen Rajod, 1 Ballen Roghaar, 1 Fahrrab, 2 Schreib. tifche, 2 ovale Tifche, 1 Bianino, 1 Bertitom, 1 Landauer, 1 Rahmafdine, 10 berichiebene Bilber, 1 filberne Tafchenubr, 2 Gastronen, 2 zweiarm. Gaslampen, 1 Gas . Beigofen, 1 Babeapparat, 4 Ampeln, 2 Sangelampen, 2 Babemannen, 1 Mus. ziehtifch ;

ferner 1 Labeneinrichtung. beftehend aus 2 Schubtaften und Realen, 1 Glasichrant, 3 Delgefäßen mit Beftell, 1 Betroleumbehalter, 1 Geftell mit 3 Raffern, 1 Treppenleiter, 1 Brodgefiell. 1 Decimalmaage, 2 Labenthelen mit Bultauffat, 1 Glastaften, 1 Rartoffelmaage, Musftellglafer, Sangelampe, Gistaften, Labenichild u. a. m.

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung ber Labeneinrichtung finbet beftimmt ftatt.

Biesbaben, ben 10. Februar 1899.

Calm. Gerichtsvollzieber. Befanntmadjung.

Morgen Camftag, den 11. Februar, Mittags 12 Uhr, wird im Bfandlofal Dobbeimerftrage 11-13 eine Commobe

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Bahtung verfteigert Biesbaben, ben 10. Februar 1899. 860 Roblhaas, H. Berichtsvollzieher.

Hente Camftag Fortsehung

großen Schuhmaaren-Berfteigerung Bormittags 91/2 und Rachmi ttags 24 Uhr in dem Hause

23 Kirchgasse 23 Schuhe aller Art für Herren, Damen und Rinder; auferdem

fowie 150 Flaichen echter alter Bordenny-Wein

von Lieby u. Cie, in Borbeaux öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werben. Der Buichlag erfolgt auf jedes Lentgebot

2373. Karl Ney & Cie., Morinftr. 9. Auftionatoren u. Tagatoren.

Ronigliche Schauspiele.

Samftag, ben 11. Februar 1899. 41. Borftellung.

31. Borftellung im Abonnement A. Die Großstadtluft.

Schwant in 4 Aften von Docar Blumenthal und Guft. Rabelburg. Regie: Berr Rochy.

Martin Schröter, Fabrifan Sabine, feine Tochter Balter Leng, Rechtsanwalt Fri. Büttgens. herr Beffler. Antonie, feine Frau Bernhard Gempe, ihr Coufin Grl. Doppelbauer. berr Ballentin. Brit Flereming, Ingenieur herr Gros. dr. Crufius Frau Dr. Crufins Reftor Arnftebt Frau Reftor Arnftebt Berr Roje Martha, Dienstmädden Fri. Roller. Ein Tapegierer berr Spieß. Gin Diener Grit Flemming . herr Schwab vom Stabttheater in Rrefelb a. G.

Eine größere Baufe findet nach bem 1. und 8. Afte fatt Anfang 7 Uhr. — Ginfache Preife. — Ende 91/2 Uhr.

Männer-Gesangverein L

faftnacht-Dienflag, 14. Febr., Abends 8 Uhr, m Romer-Saale:



Maskenball

Großer

Concurrenz um gehn gestiftete Maskenund Ehrenpreife.

Bu biefem feit Jahren allgemein beliebten Mastenfefte labet bie verehrten Mitglieber nebft Angehörigen, sowie Freunde und Gönner bes Bereins und ein verehrliches Publifum Biesbabens zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein Ber

Gintrittsfarten für alle Masten n. Herren R. 1.50 (eine nichtmastirte Dame frei, jede weitere Dame 50 Pfg.) find zu haben bei den Herren Stöder, Uhrmacher, Webergasse, Ontter, Schreibmaterialien - Handlung, Kirchgasse, Weigand im "Kömersall", Gaswirth Ihrig, Ede Webergasse und hrichgraben, Treitler, Mastengelchäft, Ede Friedrich und Schwaldacherstraße, Dostrichter, Hutselbach, Schwaldacherstraße, Dostrichter, Hutselbach, Schwaldacherstraße, Oostrichter, Hutselbach, Schwaldacherstraße, Oostrichter, Hutselbach, Schwaldacherstraße, Vastwirth Mappes, Häsnergasse, Castwirth Geber, "Kronenhalle", Kirchgasse, Uhrmacher Becker, Neroftraße, Castwirth Floeck, "Cambrinus", Martistraße, Gastwirth Stobentraße, Rausmann Schwitt, Ede Bleich und Baltramstr., Gradwirth Kohlfaddt, "Römer-Castell", Röberstraße, Castwirth Renfer, "Burg Nahan", Schachtraße, bei unserem Ehrenpräsidenten Fr. Becker, Schubladen, Römerberg 32 und bei dem Bereinspräsidenten Th. Schleim, Hellmundstraße 49, 2 St. Bereinsprafibenten Eh. Schleim, Bellmunbftrage 49, 2 St.

Kassenpreis 2 Mark.

0000 Die Rarten find fichtbar gu tragen. 0000

Mitglieder, welche fich mastiren, wollen ihre Karten bei bem Brafibenten, herrn Th. Schleim, in Empfang nehmen. Far bie nichtmastirten Mitglieder gilt Jahrestarte.

NB. Es tei bier noch bemertt, bag Masten, welche um Mastenpreife tonentriren wollen, bis 10 Uhr anwesenb fein muffen. Spatertommenbe fonnen nicht beruduchtigt werben.

Camftag, ben 18. Februar, Abende

Fortfetting ber Saupt-Berjammlung im Bereinstofal, Dellmundftrafte 25. Tageborbnung:

1. Bericht ber Rechnungsprufer.

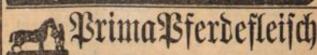
2. Wahl ber Ginang-Commiffion. S. Berathung und Festjegung bes Rechnungs.Boranichlags

Um recht jablreiche Betbeiligung erfucht Der Borffanb.

"Bum Tänbchen", Grabenftr. 28. Bon heute ab ein gutes Blad

Wärzen-Bier. 20

Connabend: Leberflös mit Cancefrant. Achtungsvoll: A. Ihmig.



M. Dreste, 30 Hochstätte 30

Danksagung.

Für bie vielen Beweise aufrichtigfter Theilnahme bei bem Sinfcheiben meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Marg. Tipp, geb. Meilinger,

fowie für die überaus reichen Blumenfpenben fagen unferen herzlichften Dant.

Im Hamen der trauernden Sinterbliebenen: August Lipp.

Mittheilung.

Das von meinem verftorbenen Manne betriebene

Tedergeschäft.

wird in unveranderter Beife weitergeführt.

Sochachtenb

fran A. Roedelheimer. Mauergaffe 10.

Der befte Canitatewein ift Apothefer Hofer's rother golbener

Malaga-Tranben-Wein chemisch untersucht und von hervorragenden Aersten bestens empfoblen für schwächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute 2c., auch löstlicher Destertwein. Breis per 1/2 Orig.-Fl. Mt. 2.20, per 1/2 Fl. Mt. 1.20 Bu haben nur in Apothelen. In Wiesbaden in Dr. Lade's Hofapvilete.



tann, befindet fich jest Ede Schwalbacher und Friedrichftrafe.

Erbenfliche in biefem Fache haben

In Qualitat Rinbfleifch Ia Qualität Ralbfleifch

6 Grabenftrafe 6.

genefzl geschützt gesetzl.geschütze.



gesetzi.geschützt.

56 Big

66 Pfg.

Apfelwein-Sect 1/2 Flasche 80, 1/1 Flasche 1.35,

Bowlen-Sect ganze Flasche 1.00, Hochheimer Riesling-Sect ganze Flasche 2.— 1 Kleine Burgstrasse 1.

aldhäuschen (90 Minuten von ber Enbftation ber eleftrifden Babn.) And im Winter taglich geophet.

Bon Countag Bormittag ab, während ber Faftnachtstage, lommt bei unferen fammtlichen Abnehmern (Birthen und Flafchenbier-Berlegern) ein gang vorzügliches, eigens eingebrautes

helles

gnm Anftof.

848

Rheinische Branerei, Mainz,

Comptoir und Rellereien : Bertreter : A. Zorn, herrngartenftr. 13. Ede Chwalbacher- u. Schachtftr. Telephon 543.

Men eröffnet!

Men eröffnet!

Gasthaus 3 Aronen Kirchgasse 23.



Reftauration ju jeber Tageszeit. Große Dofraume, Remifen, Stallung für 20 Pferbe.

Fritz Mack. Reftaurateur.

Husten, Heiserkeit

Berichleimung limbert man mit Erfolg mit bem feit Jahren bemahrten Walter's

Liatennadel=Bonbons Beftanbtheile: Buder unb 10/0 Fichtennabel-Ertract.

In Badeten, à 30 u. 50 Bfg heler Otto Sie

Cleganter Abendmantel (neu) e rothbraun, innen roth wattirt, für nur 9 Mt. zu verfaufen. 2368 Gartingfir, 6, Bart. L.

Ginige Beichäftehaufer C barunter mit gutgebenbem Birthichaftsbetrieb, gunftig gu verlaufen durch Heiles, Bhilippebergerftraße 15.

Abhanden gefommen bor hund, auf ben Ramen Gpit borend. Erfennungszeichen, fintes hinterbein überfahren. Bor Anfauf wird gewarnt. Gegen fehr quie Belohnung abzugeben 2366* Roouftraße 10, Bart.

Ein Ranarionhabu, guter Schläger, und 2 Weithen, gur Rucht geeignet, billigft gu bert. Ablerftrafte 8, 2 St. 1. 2372*

Darger Buchtweibchen bill. ju pert. Ellenbogeng. 10,L. 2362



Samstag, den 11. Februar 1899. Abends 8 Uhr:

Vierter

Maskenball Grosser in sämmtlichen Sälen.

Kapelle des 80. Regmin

Kapelle des 80. Regmts.

Kapelle des 80, Regmis,

Kapelle des 80, Reguta,

Kapelle des 80. Reguts

Art.-Tromp.-Korps. Kapelle des 80. Regmts. Art.-Tromp.-Korps.

Kapelle des 80. Regmia

Kapelle des 80. Reguta

Art.-Tromp.-Korps.

Art.-Tromp.-Kerps. Kapelle des 80. Reguts.

Art.-Tromp.-Korps.

Art.-Tromp.-Korps.

Kapelle des 80. Regmia

Kapelle des 80. Regmts.

Art.-Tromp.-Korpa.

Art, Tromp.-Korps Kapelle des 80. Regmts.

Art.-Tromp.-Korps.

Art.-Tromp.-Korps.

Art. Tromp. Korps.

Zwei Ball-Orchester, al-Oeffnung 7 Uhr. — Die Gallerien bleiben geschlossen Anzug: Masken-Kostfim oder Balltoilette Saal-Oeffnung 7 Uhr. (Herren Frack mit weisser Binde) mit karnevalistischen

Abzeichen.
Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Vor den Tänzen.

. Prinz Woldemar-Marsch von Fr. W. Münch 2. Ouverture zur Operette "Banditenstreiche" von Suppé 3. Potpourri aus, Der arme Jonathan

Kapelle des 80. Regmin. von Millöcker 4. Fidele Brüder, humor. Marsch Art.-Tromp,-Korps Potpourri von Franz

I. Abtheilung. Masken-Polonaise. ,Narrhalla-Marsch von Zulehner Walzer. "Grubenlichter" von Zeller va. Alles oder Nichts" von Waldteufel

Polka-Mazurka. ,Korallenlippen' von Lehar "Gruss aus Bingen" Rheinländer. von Schafer

Française aus "Der Obersteiger" von Zeller Walzer. "Morgenblätter" von Strauss Krauz-Polka "Berliner" von Dasse Rheinländer, "Pas de quatre" von Lutz Walzer. "Lustige Brüder" von

Vollstedt Lancier von Faust Galop. ,Washington-Post' von Sousa Walzer. "Frühlingssehnen" von

Hermann Pause: Während der Pause:

Marsch-Potpourri von E. Bach Luisen-Française von Strauss Faschingstreiben, Fantasie von Drescher

4. Unsere Jungens auf See! Marsch von Schneider . II. Abtheilung.

Walzer. Venetias von Lowthian Kreuz-Polka von Heyer Polka-Mazurka, "Lagerlust" von J Strauss Française aus "Der lustige Krieg" von Stranss

Rheinlander. "Der Gemüthliche" von Weingarten
Walzer. "Geschichten aus dem
Wiener Wald" von Strauss
Polka. "Ein Treffer" von Köler Böla Galop. "Husaren" von Keler Bela Walzer. "Wintergartensterne" von Kersten

Polka "Hilda" von Klose Rheinländer. "Herzen und Scherzen

von Faust. Walzer. "Puppenfee" von Beyer . Kapelle des 80. Regmis. Galop. "In die Ferien!" von Heyer Art. Tromp. Korps. Eintrittspreis: für Abonnenten gegen Abstemptinng ihrer Karten, bis splitestens Samstag, Nachmittag 5 Uhr.

Art.-Tromp -Korps, Kapelle des 80, Regmts Art.-Tromp.-Korps. Kapelle des 80. Regints.

Art.-Tromp.-Korps. Kapelle des 80. Regmin

2 Mark; für Nicht-Abonnenten 4 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Camftag, 11. Februar, Bormittage 91/, Ilft, Fortsehung der Verfteigerung

im Rheinischen Dofe, Mauergaffe 16 babier. Bum Ausgebot tommen:

Gebrannter Raffee, Rorntaffee, Mals und Berliaffee, Suppens und Gemufenubeln, Delicateffen und Braftfuppen, Rnorr's Erbfenmehl, Reis, Gerit, Gruntern, Gierfternchen, Erbfen, Rochzuder, Cont, Maccaroni, gemischtes Obst, Dimbeers, Stadel-beers, Brombeers, Johannisbeers und Beibelberts

Gerner: Bichje, Leberfett, Chlortalt u. andere Dent haltungsartifel u. f. m. öffentlich gegen gleich baare Bahlung.

A. Reinemer,

Auctionator u. Tarator.

Albrechtftrafte 24.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadenes General-Anzelgers"

wirt Wiesl mit aller in benen werben, Marfi

Reupoffe 15 Mit Stell

erhalten aro in Bies Wiesha

Man

Schneil Stengi Bogne Badert Budbi Grifeur Gartne Kuferle Ludiere

anstn MI

Burg Bi

Achtb

gute hochs some Grissne Grissn



Arbeitsnachweis

Dormittage in unferer Expedition einzuliefern.



Arbeitfuchenden

wird eine Rummer bes

Wiesbad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Ungeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Expedition Martiftrafte 30, Gingang Brugoffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

echalten eine außerorbentlich

große Verbreitung in Wiesbaben und gang Raffan.

Wiesbad Generalanzeiger



Offene Stellen.

Mannliche Verfonen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis &

im Rathband.

Arbeit finden: Budbinder — Dreber, Holg-frifeure — Gartner — Glafer Schoffer — Schmieb Schneiber - Schreiner Erengler - Inftallateure Baderlehrling Suchbinberfehrling rifeurlehrling Ertnerlehrling

düferlehrling Endiererlehrling Belerfehrling Schlofferlebrling Shubmachertebrling Edreinerlehrling

benglerlehrling matnecht midaftebiener - Schweiger. Arbeit fuchen:

bimann - Reliner - Roch mir - Maler - Badirer ttler - Mafchinift - Beiger anriber - Schreiner Saubmacher — Spengler Infallateure — Tapegierer aufmannlehrling Slofferlehrling. Meher - Bureaugebülfe manbiener - Baustnecht pericaftsbiener - Ruticher etnecht - Fabrifarbeiter

Verheir, Gärtner

Rtenfenmarter.

beften Beugniffen, ber in Bineigen ber Gartnei felbft. arbeiten fann, per erften Burg in Deftrich. 38616

Volontair

d

it,

tein Ban Bureau gefucht.

emftrage 31, 1. St.

chtbare Vertreter guter Privatkundschaft hochst, Provision überallssner & Co., Neurode, rouleaux-u. Jalousiefabrik

m Bertauf von Chin. Thee teter geg. gute Provifion burg, pofflag. 2328*

a anberläffiger 14. Sahnhofftr. 12. 3967 1 .

Gin fraftiger Sausburiche, ber mit Suhrwert umgeben tann,

Rauergaffe 16.

Lehrling gefucht von größerem Manufacturwaarengefchaft in Maing per bald ev. 1. April. Freie Station im Saufe. Offerten unter B. 3970 an die Expedition biefes Blattes.

Ein Schreinerlehrling ft. A. Kilian, Bau. u. Dobelfdreinerei,

Schwalbacherftrage 25. Gin Schneiderlehrling gel. Michelsberg 26, II. 8879

Lakirerlehrling

gegen Bergutung gefucht bei Friedr. Licht, Belenenftr. 18, 2171 Suferiebri. & Oftern gel. Cari Bogner, Connenberg. 2177

Capeziererlehrling unter febr gunftigen Bedingungen auf gleich ober ju Oftern gefucht. Louis Beft, Oranienftr. 22.

Jehrling gesucht! Junger Mann mit guten zeichnerifden Anlagen, welcher fich em Baufach widmen will, ge fucht. Melbungen mit Lebens.

lauf an Architect Ludwig Meurer,

Quifenftraße 31, 1. Gt. Weibliche Berfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Biesbaden, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I. f Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Maeins, Sauss, Rinbers,

Bimmers u. Ruchenmabden Monate- u. Bubfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung U. für feinere Berufearten.

Sausbalterinnen Rinberfraulein Berfanferinnen Rranfenpflegerinnen ac.

Heim für ftellen- u. mittellofe Mäddzen.

Schwalbacherftrafte 65 II. Stellenlofe Madden erhalten billigft Roft u. Wohnung. Sofort und fpater große Angabl Alleinmabden für bier und auswarts gefucht. Stellen-Rachweis. B. Geifer, Diafon

Stellen-Rachweis Schwalbacherftrafe 65. Fort-Ruchen- u. Bimmermabchen, fowie Röchinnen, Monatefrauen u. f. m

P. Geifter, Diaton. Beiibte

Druckerinnen

für bauernb bei hobem Bobn ge-(udt

Berfecte Caillen- und Rokarbeiterinnen

gefucht. J. Hertz, Langgaffe 20-22, Gin ordentlid. Madden für Sausarbeit per fofort gefucht, Maingerftrage 66 part.

Alleinmädgen gefucht Bebergaffe 82. 8797

Allein-Madden. welches burgerlich tochen fann, für fleinen Sausbalt gefucht.
Große Burgftraße 8. Fleiß. Mädchen,

Februar gefucht. Rariftrage 44, 1.

welches tochen fann, fofort oder 1. Marg gef. Guter Lohn. P. John, Aurnhalle,

1 junges Mädden vom Lanbe per fofort gefucht. Frau Scappini, Michelsberg 26. Gine tüdtige Bertauferin, in ber Bafde-Branche erfahren, und

E. tücht. Mädchen guten Lohn fofort gefucht, 2Beigenburgerfir. 4, I. r. 3963 Eine alt. Perfon jur Führung eines haushalts von 2 Perf. geg. maß. Berg. gefucht. Bleich-ftraße 14, Stb. 1 St. L 2329*

Waschfrau für bauernd 2369 Steingaffe 29, hinterh. allee 42, II.

Ein Mädchen

welches etwas kochen kann und gesucht für häusliche Arbeiten. die Hausarbeit versteht, auf 15. Rab. Blücherftraße 6, Mittelbau, Barterre.

Stellengesuche

2Ber beforgt einem Manne Be-25 fchäftigung als Auffeber, Schachtmeifter ob. fonftige Arbeit? Mab. i. d. Erp. d. Bl.

Züchtiger

mit guten Beugniffen, welcher icon als Obermuller thatig war, fucht fofort Stelle. Rub. in ber

Junger Mann fucht irgend Be-Seichnen, Offert. unter B. 2358 an die Erped. be. Bl.

Gin jg. Mabden (Bertauferin) fucht ber 20. Februar ein mobl. Bimmer mit voller Penfion. Offerten mit Breisangabe an R. Samburg, Raftanien-

Maffib golb. Trauringe liefert bas Stild von 5 Mt. an.

Reparaturen

in fammiliden Schmudfachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.

Altes Gold und Silber

fauft gu reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1,1 Stiege.

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bf. fortmabrend gu haben.

Adam Bomhardt, Wallramftr. 17.

Prima Rartoffeln per Rumpf 23 Big. Bellrit. ftrafe 27.

Gin Erfergefiell mit Glasplatten. eine Thete mit Marmorpl und 3 Reale find gu bertaufen Gieonorenftrage 7, Laben. 2800

Sarren-Fuhrwerf gefucht. B. Lerch, Abolifit. 6, 2307

Aepfel! Aepfel! fortmabrent groß. Lager, Billigfte Begugsquelle für Bieberbertaufer. Ausschnitt-Mepfel per Bib. 6 unb

Meroftrafte 23.

Alt. Gold u. Silber gold. und filb. Tafchenuhren, Wingen taufe ftets jum boch ften Breis. 2325* 21. Görlach, 16 Dengerg. 16. Umjugshalber ein ichoner Brafch.

Divan zu verfaufen, Weftenbeftrage 22, 1 Er. I. 2322 Georg Plaff, Rapfelfabrit, Dobbeimerftraße 52.

Schone Damen - Masten-anguige bon 2 Mt. an gu verl. 2221* Roberftr, 34 II Masten - Angilge billig zu

Relleritrafie 11, 3 Er. r. Dornroschen, Breismaste, gu verl., 1 Clown-Angug für ein Junge von 3-4 Jahren zu vert. Gerichtefte. 8, Frifeurlaben. 2344*

Trauringe mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert ju betannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl. Franz Gerlach,

Ein D.-Masten-Mugug als Conbeliere gu berleiben. 43° Selenenftr. 17, 1 St

20 bodf. Dasten-Ungüge, barunter mehr. Breismadlen, als: Jung . Deutschland (Breis. maste), Sumor , Bapagei, Babi, Boftiflon, 2 Spanierinnen, 2 Throlerinnen, Bigeunerinnen, Bierette Ballgeier , Jägerin , Türlin, Schnitterin , Bauernmadchen, Ofterhafe, Elfagerin, Clown, Domino u. f. w. von 8 M. an gu verleiben. Franfenfir. 19, p. 2016 Gin Damen - Breid- Roftiim fowie ein herren. unb 2 elegante Damen-Dominos bill. ju berm, M. Görlach, 16 Mengerg. 16.

Für Kapitalisten. Wer betheiligt fich an brei

patentamtlich gefdunten Sparartifel). Geff. Offert, unt. R. 29. 3954 a b. Erb. 8964

Brob: ober Mildfarren gu verlaufen Dranienftrage 48 Birthidaft.



und Maftpulver von Herm Musche, Magbeburg. Schachtel 50 Big. Echt nur mit Fo, Herm. Musche Magbeburg. Sier bei 2B. Graefe, Drog., Weberg. 87. Echild, Drog., Langgaffe 8,

Husten und

Heiserkeit linbert man mit ben feit Jahren bewährten

Walther's

Horigzwiebelbonbons, Bu baben bei Apotheter Otto Siebert, Marftftraße.

Crofliofe Rrante erb, toften-los Methode gur ficheren heilung! Specialift Rarben-fotter, Berlin N. 101. B1606

Verlangen Sie Prachtkatalog u. Vorzugspreise einer erstklassigen

Fahrräder Theodor Granitz, Düsseldorf,

General-Vertreter der Rheinisch, Masch- u. Fahrradwerke, Schiffers & Stinshoff G. m. b. H. 1770

Maculatur-Papier

Janaburiche Gine unabhangige Monatsfrau Flanz Gerlach, ju haben Gebedition bes gum Bafchen und Buben. Schwalbacherstraße 19. Schwalbacherstraße 19. Schwerlofes Optlochftechen gratis "Wiesb. Gen.-Angeigers.

Wohnungs-Anzeiger

"Wiesbadener General-Anzeigers". Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme für unfer Abonnenten monatlich & Mart.

*********** P++++++++++++++

Gine finberlofe Familie fucht von 2-3 Zimmern nebft Bube-bor im mittleren Stabttheil.

Dff. mit Breisangabe bitte in ber Exped. unter B. 177 ab-

Hurgan

fucht gut möblirtes Bimmer mit guter Benfion vom 15. Gebruar bis 1. April, Rleineres potel nicht ausgeschloffen. Geft. Offerten mit Breisangabe unter Rurgaft" an bie Expedition biefer

******* Vermiethungen ******

Grosse Wohnung.

Schulgasse 6, Reubau, 2 St., geräumige Bob-nung von 5 Bimmern (incl. Babe-

vorrichtung), Ruche und Bubebor preiswerth per 1. April gu ver-miethen, la Geichaftslage. Rab. bei 2B. Linnentobl, Ellen-bogengaffe 17, im Compt. 3940

Adelheidstraße 94 ind Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Gintidtungen mit verbeffertem Mullabichütttaften zu vermiethen. Rab. bei Müller & Bogt, Weftenbftr. 18, Wertft. 3949

********** Mittel-Wohnung ***********

Dehrere fcone, gefunde Wohnungen find fofort gu vermiethen. Raberes bei Carl Bender L.

Donheim. 38626 Molerftrage 56 2 Bimmer und Molechrage 50 2 gimmer und Manetgaffe 16, Wirthschaft, Ruch mit Glasabschluß uerh. mehr. rnl. Arb. bill. Logis an ruhige Leute ju berm. 8959 mit ob. ohne Roft. 3948

000000000000000000 **********

Frankenftr. 9 an Bimmer u. 1. April ju vermiethen.

***** Gine geräumige Wertfatte gu nermiethen. 3849 Beigenburgftraße 4.

00000000000000000 Bleichftrafe 33, Boh. 1 St. 2 r., ift ein ich. mabl. Bim. gu 12 M. pro Mon. gu verm. 2337 Blücherfir, 7, Ditib. 2 St. Its., Berh. r. Arb. Roft u. Logis. 2281 Beint., j. Arbeiter erh. bill. Roft unb Logis. Franfenfir, 28, 1 St. linte.

Frankenfir. 10, 3 St. r., ift ohne Roft fof, ju verm. 2335* Wellrinftr. 14, 2 St. erhalt ein auft. jg. Mann schönes Logis mit Koft. 12356* Römerberg 7, 2. Stod its., ein möblirtes Bimmer zu vermietben. 2355*

Darfiftraffe 11, Sth. 2 St., fcon möblirt, Bimmer mit Roft billig zu verm. Aussicht nach der Strafe. 2367* Sermannftr. 26, Borderh. 2. St. lints, erhalt ein jung. Mann Koft und Logis. 2353*

Walramfte. 19, Bart. rechts, (3 M. pro Boche) ju berm. 2349* Sermannftraße 5 erhalt ein beffer, Arbeiter Logie. 19361*

Kellerftrage 11

Bartenhaus, Parterre, möblirtes Bimmer gu verm. Wellrigftraße 26 ift 1 icon mobil. Bimmter mit Frub-ftud gu 18 Mt. fofort gu berm. Rah. Bh. I., L



Niederlage der Kölner Arbeiter-Rleider- Fabrik.

Leo Blumenthal,

To Wellritztraße 10.

Billigfte Bezugsquelle am Plage.

10 Wellrichstraße 10.

Grofeed Lager in Schlofferjaden und Sofen von Dif. 1.50 an, Mengerjaden in jeber Breislage, Conditorjaden in allen Größen, Rochjacken Malerfittel von Mf. 2. - an, Schriftiegerfittel, große Answahl, Arbeitefittel von Mf. 1.30 an,

Livree Sojen, große Answahl. Große Auswahl in Zwirn-, Leber-, Manchester-, Drell- und Buckstin-Sofen von Dif. 1.- an. - De Streng feste Preise.



Gebrüder Rauh

Stahlwaarenfabrik und Versandthaus I. Ranges

Gräfrath bei Solingen.



Alleinige Fabrikanten nebenstehender Schutzmarke.



Alleinige Fabrikanten nebenstehender Schutzmarke.

Bitte, verlangen Gie umfonft und portofrei ben foeben erschienenen neueften Brachtfatalog mit weit über 1000 Abbilbungen bon Meffern, Gabeln, Taichenmeffern, Rafirmeffern, Brod. und Schlachtmeffern, Gemüsemeffern, Scheeren, Löffeln, Dieb., Schuft und Stichwaffen, Felbftechen, Fernrohren ze, Danshaltungsgegenständen aller Art. Schmucksfachen in Gold, Gilber und Double, sowie von sonfigen vielen praftifchen

Bablreiche Anertennungen laufen täglich ungeforbert bei uns ein. Go fchreibt 3. B. Derr Rtetf del:



3ch beflätige Ihnen biermit ben Empfang ber beiden Meffer, welche ju meiner größten Bufrieben. beit betreffe Gute und Billigteit ausgefallen find und bin somit von der Ansführung meiner Bestellung voll und gang gufrieden gestellt. Beeile mich baberi eine weitere Bestellung aufzugeben. Bergeichniß anbe, 15/35 ges. S., Bantbeamter, Berlin.



Sensationellste Neuheit

auf bem Gebiete ber

Gasglühlicht-Beleuchtung!

Beder vorhandene Gasglühlichtforper wirft selbstzundend beim Gebrauch des jum Batent angemelbeten

Das bloge Ueberhangen bes gebrauchsfähigen Drabtgunberbugels bewirft allein bas Gelbftgunden bes ausftromenben Gafes jebes beliebigen Gtublichibrenners !

Dhue bag: befondere Bentile und toftfpielige Apparate noth-

Dhite bag: ber Glühftrumpf, wie bei ben meiften felbstgündenden Glühfbrpern, befondere Zündmaffe oder Zündstächen gu tragen hat, welche jum rafcheren Defeftwerden und Schlechtleuchten bes Glühfbrpers führen muffen.

Ohne baß: Die borhandenen Glühlichtanlagen geandert gu werben

Funttionirt mit Sicherheit auf bereits befetten Strumpfen, baber abfolute Bunbficherheit. Stild nur Dit. 1.50 franto Rachnahme ober Boreinfenbung bes Betrages, and in Briefmarten.

Gasglühlicht-Industrie "HASSIA" Carl Bommert,

Frantfurt a. M.

geben ohne meiteren Bufat fofort eine fertige gute Cuppe. In gangen und halben Badeten, fowie Bivei ouch in einzelnen Tafelchen à 10 Bf.

für Suppen von Sulfenfruchten, Gemuffen, Teigwaren zc. zu baben bei Chr. Ritzel Wwo, 3nb. G. F. R. Scheurer, Ede Safner-

Chemische Waschanstalt

Bebergaffe 45/47. Adolf Thole, Bebergaffe 45/47

u. Dobelftoffen u. f. w.

Chem. Reinigen von herrens u. Garbinens u. Spihen-Bafderei, Damen-Garberoben, Teppiden. Garbinen-Spannen mit meinem Raturbutter 10 Bfb. Mt. 5, Beden, handschuhen, Decorationen u. Mobelkoffen u. f. w. neuen patentirten Spannrahmen. Kooh, 50 Tlufte, Deftere. B1602*

Vereinsfälchen (ein größeres und ein fleineres)

für zwei Tage in der Woche

Restaurant "Blücher."

Malramstrage 25

prima gelbe engl. Speife. fartoffeln per Kumpf 24 Bi., Magnum bonum per Kumpf 28 Pf., Ringapfel per Bfund 50 Pf., ffte. Sufgrahm-Tafel-butter per Pfb. M. 1.20. 4001

Fr. Schumacher.

Wollewaaren

werben nach Daaf geftridt, Dafdinenftriderei Belenenftr.7,11

Strickmafchine mit 100 bis 200 Rabeln billig ju vert. Rab. in ber Expedition. 2319*

handweberei,

fehr lobnend u. praftifch. Ent-Victor'sche Schule, Taunusfir. 13.

sugrahmbutter

DR. 1.10, bei 5 Bid. à DR. 1.05, frifche Land-Gier treffen tag-Molterei Martini, Tannusftrafte 48.

Diemurz-Mühlen und Bakfel-Mafdinen

liefert billigft Fr. Wagner jr Biesbaden, Bellmunbftr. 52. 3596 la Rindfleifch per Bid. 56 Big. la Ralbfleifch " 60 " 1792 Albrechtftraße 40

Große, junge Sunde (engl. Raffe), 6 Boden alt, billig gu vert. Rab. Maing, Rhabanus

Gelegenheitstauf

Rate Blufdgarnitur, Golb. pfeilerfpjegel u. bib. andere, Stude wegen Aufg, d. Hanshaits bill, ab-jugeb, R. Abelhaibfir, 21, p. 2298* Rieiber- und Ruchenfchrante neue u. gebrauchte, 2279

Wellrigftr. 39, Bart. linfe Sonnenberg. Ein gut gebenbes Spegereigeschäft an ber Sauptftraße, mit ob. ohne Saus, wegzugshalber bill. zu verlaufen. Das, Sonnenberg bei Rarl Wolf, Langgaffe 2.

Rein Ouftenmittel übertrifft

Kaisers Brust - Caramellen.

2360 notariell beniffe beweifen ben ficheren Erfolg bei Suften, Beiferfeit, Catarrh und Berfcleimung.

Breis per Badet 25 Bf. bei: Otto Siebert, Apothefer in Biesbaben, Louis Schild in Biesbaden, Apothefer Ernst Kock's Drogerie in Bies. baden, Bismard.Ring-Frantenftrage.

Camftag, 11. Februar, Abende 7 Uhr 71 Min.:

mit Bertheilung bon werthvollen Maskenpreifen in fammtlichen Raumen unferes Turnerheims, Bellmundftrage 25.



Breis ber Eintrittstarten füt Mitglieber 50 Bf., ferner benfelben eine weitere Rarte à 1 Mf. 3u, eine nichtmaskirte Dame frei, für fede weitere nicht maskirte Dame ift eine kante für 50 Pf. zu löfen. Eintrittspreis für Raffenpreis: 2 Mark.

Die Rarten für Mitglieber tonnen bei unferem Dit herrn Fr. Strensch, & gaffe 38, gegenüber bem Starduel, und biejenigen für Richtmitgliebet bei ben Berren Heinrich Zabn, Rirchgaffe 30, Louis Hutter, Rirchgaffe 60, Karl Hack, 5th ber Rheinftrage und bes 21 Fr. Ehrhardt, Roberfit 9, m. Reftaurateur Paul John, p. Zurnerheim, in Empfang genomen merben.

Gintritt ift nur mit come valiftifden Abzeiden geftattet. haben feinen Butritt.

Bir laben unfere und Freunde ju recht jahlend Betheiligung ergebenft ein. Der Borftanb

Countag, ben 12. Februar, Rachmittage 3 Ubri Ausflug in ben Saal ber Restauration "Bum Burggraf', Balbftrage 23.

Katholifcher Sängerchor. Countag, 12. Februar, im Saale der Refinmann "Germania" (Inhaber Schreiner) Platterftrage:

Carnevalistische Sigung mit Tang.

Anfang 4 Uhr. Gingug bes Comitees 4 Uhr 31 Minuten. Siergu laben wir Freunde und Anhanger bes Chores freund Der Borftand. Das Comitee. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Bolzarbeiterversammlung (Bahlftelle Biesbaben)

Conntag, ben 12. Februar, Mittage 1 Uhr im Schwalbacher Dof.

Die Lohnbewegung.

Das Ericheinen aller Rollegen ift bringenb not Der Ginbernfer.

Wein-Restaurant C. Becker,

Beinthorftrage 19 Mainz Beinthorftrage 19,

in nachfter Rabe ber Dampfbote. Auerfannt gute burgerliche Ruche. Rein gehaltene Weine.

Die Faftnaditstage balte ich dem grebrten Biegbabener meine narrifch beforirten Lotalitäten beftens empfohlen.

C. Becker. H. Trog.

tite ber ntepolize ebbaus, er Dienit Dies sib, be rogen 20

Nr. 3

dt, daß m präf non i ringen Biest Der

hen (3 Ditepo un Rat rholb b gelegt Dies 1 , betr. nit be emburn en, 111 lichen !

Die & lid, fol mit be emar te ner Mr mgen 3m bei Biesbe

Diesb

Borjar aben L nd die Bu 0 lecfun

1) E1 € d thi b) Hu ent

arti Rinder munic equa: Dag (m ben

gail touff eidei reichen ndung Beangobreis:

50 Dig. frei ins daus gebracht, bind die en vierteljährt. 1.50 M. erct. Beibrilgetd, getr. Loft-Zeitungslifte Rr. 8106. Karftifraße 30; Aruderei; Emjeritraße 15,

Unvarteiifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt.Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjonlitze Beitzeile oder beren Raum 10 pig für auswärts 15 pig. Het mehrm. AufnahmerRobeit Reflame: Beitzeile 30 big., für auswärte 60 pig Speintlon: Markifrage 30. Per heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sonnlags in zwei Anggaben. Telephon-Ausschlichtig Rr. 199.

eneral Ma Anseia

Drei Freibeilagen: Hemelte Hadridten. Der Seueral-Anzeiger ift aberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan wener Anterhaltungs-Blatt. - per Jandweito. - per jamorift. -

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 36,

Samftag, ben 11. Februar 1899,

XIV. Jahrgang

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der abgeanderte Aluchtlinien-Blan für die nordliche ente ber Schützenftrafte hat die Buftimmung der atevolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Reuen fbans, 2. Obergeichog, Zimmer Nr. 41, innerhalb in Dienstftunden gu Jedermanns Einficht offen gelegt

Dies wird gemäß § 7 des Gefetes bom 2. Inli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung bon gen se., mit bem Bemerten hierdurch befannt ges ut, daß Ginwendungen gegen diefen Plan innerhalb praffufivifden, mit dem 8. d. Dt. beginnenden bon 4 Bodjen beim Magiftrat ichriftlich an-

Biesbaden, den 3. Februar 1899. Der Magistrat: v. 3bell.

Befanntmachung.

Der Gluchtlinienplan für die Dicolasitraße, en Gothes und Ringitrage hat die Buftimmung Ditspolize behörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 2 Obergeichof, Bimmer Rr. 41, mbalb der Dienststunden gu Jedermanns Ginficht

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli , betr. die Anlegung und Beranderung von Stragen dem Bemerten hierdurch befannt gemacht daß indungen gegen diefen Plan innerhalb einer praffun, mit bem 8. b. Dte. beginnenden Frift von Beden beim Magiftrat fchriftlich angubringen find. Diesbaden, ben 3. Februar 1899.

Der Magiftrat: v. 3 bell.

Befauntmachung.

Die Lieferung der Sundemarten, ca. 2000 Stud 4, joll auf 2 Jahre vergeben werden. Angebote nit ber Auffdrift "Angebot auf Lieferung von arten"bis jum 10. f. Dits., verichloff, imRathhaufe, ne Rr. 6 abzugeben, wo auch vorher die Lieferungsingen eingesehen merben fonnen.

In den Angeboten ift anzugeben, daß bie Begen befannt find.

Biegbaben, ben 26. Januar 1899.

Der Magiftrat. Steuervermaltung: De B.

Befanntmachung.

Infolge mehrfach vorgetommener Richtbeachtung Berichriften bezüglich bes Schulbefuches an anen Rrantheiten erfrantter Rinder werden nachbie Beftimmungen aus ber Minifterial-Anbom 14. Juli 1884 gur allgemeinen Renntniß

Bu ben Rrantheiten, welche vermöge ihrer Undungefähigfeit besondere Boridpriften für Die Schule nothig machen, gehören :

1) Cholera, Ruhr, Majern, Rötheln, Edarlach Diphtherie, Boden, Fled-thphus und Rudfallsfieber.

Unterleibethphus, contagibje Angenber lettere, jobald und fo lange er frampf- gegen Bablung von 1 Mt. bezogen werden artig auftritt.

tjuche ber Schule auszuschliegen.

Das Gleiche gilt von gesunden Rindern, wenn in bem Sansstande, welchem sie angehören, ein vell der in Dr. 1 a genannten ansiedenden tantheiten portommt, es mußte bann argtlich Cheinigt fein, daß das Schullind durch ausfeidende Absonderung por der Gefahr der Unledung geschütt ift.

Rinder, welche gemäß Rr. 2 oder 3. vom Schulbefuch ausgeschloffen worden find, durfen gu demielben erft bann wieder zugelaffen merden, wenn entweder bie Gefahr der Anftedung nach argtlicher Bescheinigung für beseitigt angusehen, ober die fur den Berlauf ber Rrantheit erfahrungsgemäß als Regel geltende Beit abgelaufen ift.

Als normale Rrantheitsdaner gelten bei Scharlach und Boden feche Bochen, bei Dafern

und Rotheln vier Wochen.

Es ift darauf gu achten, bag por ber Wiedergulaffung gum Schulbefuch das Rind und feine Rleidungsftude grundlich gereinigt werden. Biesbaben, den 2. Februar 1899.

> Der Boligei-Prafident. R. Bring v. Ratibor.

Borftebende Befanntmachung bringen wir gur öffentlichen Renntnig.

Wiesbaben, den 8. Februar 1899.

Der Magiftrat. In Bertr .: De f.

Betanntmachung. Das am 6ten d. Dits. in bem Balddiftritte Bioffenborn verfleigerte Solg wird ben Steigerern gur Abfuhr hiermit überwiesen.

Biesbaden, den 9. Februar 1899.

Der Magiftrat 3. B.: Rorner.

Befanntmachung.

Der auf dem hiefigen Gaswert in der Beit vom 1. April 1899 bis babin 1900 gewonnene Theer. jowie das ebendafelbit gewonnene und concentrirte Mmmoniafwaffer follen im Anbietungewege ber-

Die hierauf bezüglichen Angebote find verichloffen und mit entsprechender Aufschrift verfeben, bis fpateftens ben 20. Februar b. 38. Rachmittage 4 Uhr, bei der Berwaltung des Gaswerts, Markiftrage 16, Lorch, Kim. einzureichen.

Die Bergebunge-Bedingungen fonnen dortfelbit eingesehen ober auch in Abichrift von dorten bezogen

Biesbaden, den 8. Februar 1899.

Der Director ber ftabt. Baffer: u. Gaswerte. Muchall.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber freiwilligen Fenerwehr ber Cangiprigen-Abtheilung 2, werben auf Camftag, ben 11. Februar 1. 30., Abende 8 Uhr, ju einer Generalberjamminng in das Local des herrn Fürft, Bellmundftrage 54, eingeladen.

Bunttliches und gabtreiches Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 8. Februar 1899.

Cheurer.

Berdingung.

Die Geftellung des Fuhrwerts für die ftadtifche Straffenreinigung in der Beit vom 1. April 1899 bis 31. Marg 1901 foll verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Rathhaue, Bimmer Mr. 44, entzundung, Rrage und Renchhuften, eingeseben, Die Berdingungennterlagen auch bon bort

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift ver-Linder, welche an einer in Dr. 1 a ober b ge- febene Angebote find bis spatestens Freitag, ben munten anftedenden Rrantheiten leiden, find bom 17. Februar 1899, Bormittage 10 Uhr, das felbit eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter fatts

> Buidlagefrift: 4 Wochen. Wiesbaden, den 3, Februar 1899. Stadtbauamt Abtheilung ifir Stragenbau. Der Oberingeniene.

> > Richter

Berdingung.

Die Geffellung des Fuhrwerts fur die ftadtifchen Strafenbauten für die Beit vom 1. April 1899 bis 31. Marg 1901 foll berbungen merben.

Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bor mittagedienstftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 44, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bahlung von 1 Mt. bezogen werden.

Berichloffene und mit entfprechenber Auffdrift berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 17. Februar 1899, Bormittage 11 Uhr, bajelbit eingureichen, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Begenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, ben 3. Februar 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Etragenbau. Der Dberingenieur. Richter.

Fremden-Verzeichniss. vom 10. Februar 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Tönnis Nahme Brüsgel Hanau Honsberg, Rittergutsbes. Düsseldorf Alleesaal.

Freudenberg Frl. München Schulze, Kfm. Berlin Strecker, Chefredacteur m. Fr. Förtsch. Humorist Stuttgart Bahnhof-Hotel. Katterbach, Ktm. Rhens Schöne, Dir.

Pfister, Ing. Schwarzer Book. Landshut Kehren, Kfm. Strassburg Berlin

Cölnischer Het. Bielefeld Hotel Einborn. Röhlich, Kfm. Berlin

Wernaer, Kfm. Hamburg Wolfsohn, Kfm. Berlin Kästle, Kfm. Darmstadt Koch, Kfm. Berlin Bolberetz, Kfm. Mihtass, Kfm. Presch, Kfm. Strassburg B. rlin Ber in Krämer, Kfm. Elber(eld Conte, Kfm. Offenbach Kroch, Kfm. Schmidt, Kfm. Mannheim Schutte, Kfm. Hannover Drösler, Kfm. Berlin Blumenhar, Kfm Herlin Nitsolke, Kim. Berlin Wagner. Kfm Wescher, Kfm.

Berlin Boskoop Barmen Ullman, Kfm. Mannheim Elsenbahn-Motol. Reinleck, Kfm. Wasmund, Kfm. Bontog, Kfm. Heinselbecker, Kfm. Mannheim Gross, Kfm. München Strassburg Huy, Kfm. Englischer Hot. Peofi, Kfm. Frankfurt Erbprinz.

Baller, Frl. Graner Wald. Schmidt, Kfm. Ketthaus, Kfm. Landau Künther, Kfm. Limbach Pfeiffer, Kfm. Worms Jeckel, Kfm. Marxheim, Kfm. m. Fr. Reiche, Fbkt. Elberfeld Gritenius, Fabrikant Waldsassen Ludwig, Kfm. Hotel Hohenzellern

van Lennep Raumann Frankfurt van Gigeb, K m. Harzfeld, Banquier Berlin Leehlel ner Chem Hotel Kaisernet.

Berlin Maller, Kfm. Schapper, Kfm. m. Fr. Barmen Gerlach, Kfm. Mainz Hammel Nierstein Weber, Kfm. Köln Hotel Mehler

Nack, Pianist St. Hotel Metropole. Stuttgart M.-Gladbach Loevy, Kfm. Würzburg Keltschmid, Fabrikbesitzer Saitzow

Nonneshef.

Stolzenberg m. Fr. Anderbeck Kersten, Kfm. Köln Chretien, Kfm. Spelter, Kfm. Köln Schmölder, Stud. med, Siegen Boecking, Fbkt. Eisern Leip ig Berlin Trenmann, Kfm. Niedlich, Ktm. Czarnika, Kfm. Berlin Schneider, Kfm. Pfälzer Het. Berlin

Ruhl Schotten Mayer, Kfm. m. Fr. Wild, Kfm. Barmen Quisisana. Jonkheer von Schuylenburch

Holland Rhein-Hotel. Wittlieh Boston New-York Kessler

Schroeder, Fbkt. Römerbad. Huch, Civilingeneur m. Fr.

Hotel Rose. Linz de Vaux, Offiz Berlin Guiterman London Boston David, Fr. Sellon, Fr London Goldones Ross.

Stratmann, Gutsbes. Strassburg Fritzel Reuss, Kfm. Elberfele Steineck, K m. liarmen Woisser S: hwan.

Schleicher, Fr. Schonthal München v. Herder, Rittergussbes. Wernsder

Hotel Schweinsberg. Chemnitz Veit, Kim Wallerste'n, Kim. Elberfeld Hessel, Kim. Coesfeld Brrmea Frankfurt

Taunus-Hotel. Haag Brücken, Fr Rent

nicht Lö

Tief

Die

den, Wi hielten i irifche D

Blid au

her Stro

Da an b

mer Wil

Engel hi Bahrhei

Juni mbes fte cheibend tenanlag ges, mit hinschen freibrie

Mit bi

und raued Tejühetti Juhre fin den nach prei Jal pigen Kur gelomme

mitt bie

ben 2

Aft any

m, unb

tite Do

eben EB ton Rang kame jeh migteit

t ergeb

mir mir of fr

Er la

m, pe

Gr le

de, fo

ereifier brigert

mit it

Hetel Victoria, Diether Darmstadt Mauer, Fr. Dr. v. Restorff Averbach, Rent. Schwerin Kowno Gelpke, Dr. Berlin

Hotel Vogel (Feussner.) Geiger, Kfm. m. Fr. Brinkmann, Kfm.

Hotel Weins. Nonweiler, Kfm. Kaiserslautern Damme, Bankier m. Fr. Compter, Kfm., Krantz, Fbkt.

Planen Romberg, Assistenzarzt Dr.

in Privathausern: Villa Frank, Rose, O.-Landesgerichtsrath Königsberg Ziegler, Fr. Postdirektor Königsberg v. Oettinger, Major Geisbergstr. 5. Hitte, Rent. Frisenheim Rumpf, Fr. Hainerweg 3.

v. Freben, Freiln m. Bedg Pension Kehrmann,

Taunusstr, 41 II. Schmuz, Fr. Rent. Dresden-Blasewitz

öffentliche Bekanntmachungen. 11. Andere

Befanntmachung betreffend bas Mufterungsgefcaft pro 1899.

Das biesjährige Mufterungsgeschäft im Stadtfreife Biesbaben findet am 2., 3., 4., 6., 7., 8., 9,, 10., 11. und 13. Marg ftatt.

Es tommen gur Borftellung: Am 2. Marg bie'im Jahre 1877 und früher Geborenen, erftere bis einschließlich bes Buchftabens H.

bie im Jahre 1877 Geborenen, von

Buchstaben J. bis einschließlich S. ber Rest bes Jahrgangs 1877 und vom Jahrgange 1878 bis einschließlich bes Buditabens F.

bie im Jahre 1878 Geborenen bon Buchftaben G. bis einschließlich M.

bie im Jahre 1878 Geborenen von Buchftaben N. bis einschließlich Z.

bie im Jahre 1879 Geborenen einschließlich bes Buchftabens F. Jahrgang 1879 von Buchftaben G. bis

einschließlich L. Jahrgang 1879 von Buchftaben M. bis 10,

einschließlich R. ber Reft bes Jahrgangs 1879. 11.

findet die Loofung fom's bie Begut-43. achtung etwa eingegangener Burud. ftellungsgefuche von Mannichaften ber Referve, Marinereferve, Landwehr, Geemehr, Erfahreferve, Marine-Erfahreferve und ausgebilbeter Sandfturmpflichtiger ameiten Aufgebots ftatt.

Für die nichterschienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglied ber Erfat-Commiffion gelooft

Gefuche um Befreiung begw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen hauslicher Berhaltniffe muffen, fofern bies nicht icon geichehen ift, unverguglich an ben Magiftrat hierfelbit eingereicht werden.

Dieje Befuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reffamirten gur Borftellung tommen und gwar unnittelbar nach Beendigung bes Mufterungsgeschäfts jur Berhandlung.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahre) wegen beren entl. Ermerbsunfähigfeit die Befreiung begm. Burudftellung eines Militarpflichtigen beantragt worben ift, jugegen ober, im Falle fie burch Rrantheit am perfonlichen Ericheinen verhindert find, burch ürztliches Atteft entichuldigt fein, ba fonft feine Berüdfichtigung ftattfinden tann.

3ft ein foldes Atteft von einem nicht amtlich angeftellten Argt ausgefertigt, fo muß es amtlich be-

glaubigt fein. Die Militärpflichtigen haben fich an ben betreffenden Tagen punttlich um 71/, Uhr Morgens, im Saale des Saufes Stiftstraße Dr. 1, gu ben "Drei Curve Raifern", in fanberem Anguge, mit einem reinem Demde Biesbaden an gefleibet und fauber gewaschen, ber Erjan Commiffion

porguftellen. Innerhalb und außerhalb des Mufterungsfofales haben die Militarpflichtigen mahrend ber Dauer bes Beichafts fich ordnungsmäßig und anftandig gu betragen und jebe Storung bes Geichafts burch Truntenheit, Biberfeglichfeit, unerlandte Entfernung, unnöthiges Sprechen, fowie ahnliche Ungehörigfeiten gu vermeiben.

Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen mabrend der Abhaltung bes Mufterumgsgefchafts verboten.

Buwiberhandlungen gegen dieje Berordnung werden an Grund bes § 3 ber Boligeis Berordnung vom 27. Juli 1898 mit Gelbstrafe bis gu 30 Dt., im Unvermögensfalle mit verhaltnifemäßiger Daft beftraft.

Umpunttliches Ericheinen, Gehlen ohne genugenden fofern die betreffenden Entichulbigungsgrund, wird, Ordnung vom 22. November 1888, mit Gelbftrafe bis In 30 M. oder Daft bis gu brei Tagen beftraft.

Mugerbem tonnen ihnen von den Erfagbehörden die Bortheile ber Loofung entjogen werden.

Die Militärpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im porigen Jahre ober früher gelooft haben, haben ihre Loofungeicheine mitzubringen.

Der Civil-Borfigende der Erfat-Commiffion Biesbaden Stadt. R. Bring v. Ratibor.

Befanntmachung betreffend bas Burudftellungsberfahren von Mann-ichaften ber Referve, Marinereferbe, Landwehr, Geewehr, Erfagreferbe und Marine-Erfagreferbe, fowie and. gebilbeter Lanbfturmpflichtiger bes zweiten Aufgebots.

Mannichaften ber vorbezeichneten Kategorien tonnen für den Fall einer Mobilmachung ober außergewöhnlichen Berftärkung des Herres, wegen hanslicher, gewerblicher und Familien-Berhältniffe von der Einberufung einstweilen zurüdgeftellt werden. Derartige Berüdsichtigungen sind jedoch nach § 122 der Wehr-

Orbnung nur dann julaffig, wenn 1. ein Mann als der einzige Ernährer feines arbeitsunfähigen Baters oder feiner Mutter, feines Großvaters oder feiner Großmutter mit denen er diefelbe Fenerftelle be-wohnt, zu betrachten ift, ein Knecht ober Geselle nicht gehalten werden fann, auch durch die der Familie bei der Einberufung gesehlich zustehende Unterftühung der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden fonnte;

2. die Einberufung eines Mannes, der das dreißigste Lebens-jahr vollendet hat und Grundbesiber, Bachter oder Ge-werbetreibender, oder Ernahrer einer gahlreichen Familie ift, den Berfall des Hausstandes gur Foige haben und die Angehörigen selbst bei dem Genusse der gesehlichen Unter- Roviest! Fuhrmann Senschel. Route

ftubung bem Glenbe preisgegeben murben; 3. in einzelnen bringenden Fallen bie Burudfiellung eines Mannes, bessen geeignete Bertretung auf teine Beise gu ermöglichen ift, im Interesse ber allgemeinen Bandestultur und ber Boltswirtbicaft fur unabweisbar nothwendig erachtet wirb.

Mannichaften, welche in Gemäßheit bes § 67 bes Reichs-Militar-Gefetes mogen Controlentziebung nachbienen muffen, baben jeboch auch in ben vorgenannten Fallen teinerlei Anfpruch auf

Berfonen, welche auf Grund berartiger Berbaltniffe ihre Burudfiellung beautragen wollen, haben ihre diesfälligen Gesuche bis fpateftens ben 15. Februar b. 3. an die hiefige Gemeindebehorbe eingureichen. hierbei fei noch bemerft, bag Befude um Burudftellung im Augenblide ber Ginberufung ungulaffig find.

Die eingereichten Gesuche unterliegen ber Entscheidung ber verftärften Ersat-Commission. Gultigfeit behalten diese Entscheidungen bis zum nächsten Zurücksellungsversahren, sie erstöchen seboch vorber, wenn die Betreffenden in einen anderen Anshebungsbezirt verziehen.

Das Buriidfiellungeverfahren für bas Jahr 1899 findet den 13. Mary d. 38., Bormittags 9 Uhr, im Saalban zu den "Drei Kaifern" Stiftstraße 1, fatt. Diejenigen Angebörigen (Ettern und Brüber über 16 Jahre), wegen deren eventl. Erwerbsunsahigfeit die Zurüdstellung beantragt worden ift, haben zu diesem ebenfalls zu ericheinen, da sonst die Gesuche feine Berudfichtigung finden tonnen. Biesbaden, ben 4. Februar 1899

Der Civil-Borfitenbe ber Erfah-Commiffion Wiesbaden-Stadt R. Bring bon Ratibor.

holyverkauf Oberförfterei Withbaden.

Freitag, ben 17. Februar 1899, Bormittags 10 Uhr an, im Gastaus jum Taumus in Hahn sollen auf bem Diftr. 66 Ochsenfud, 68, 69 Allendein, 74 Dirschgasse, versteigert werden: Eichen: 82 St. mit 15 Fm. 75 Ohfigen., 20 rm Scheit und Knüpp. Buchen: 957 rm Scheit u. Anstpp., 187 H. 155 rm. meift Plenterwellen. Virten z.: 79 St. nit 14 Fm., 155 rm. Scheit u. Anupp., 19 Sot. Bellen. Riefern: 693 St. mit 95 &m. 691 Dhfigen, 38 Anupp., 3 Sot. Bellen. 847

Bekanntmadung

Anläglich bes am Rofenmontag, ben 13. Febr. b. 3., in Maing ftattfindenden Carnebalzuges werden gur Bewältigung bes ju erwartenben, ftarfen Berjonenvertehrs zwijchen Wiesbaben und Raftel außer den fahrplanmäßigen Bugen, die eine entfprechende Berstärfung erhalten, folgende Sonderzüge gefahren: Wiesbaden ab Borm.: 840, 930, 950, 1025, 1062, 1145. Curve " 849, 939, 959, 1034, 1101, 1153, Rastel an " 857, 947, 1007, 1044, 1108, 1200.

ab Rachm.: 315, 528, 614. Raftel 328, 587, 622, # 380, 545, 680.

Die Conderguge führen nur 1. bis 3. Bagenflaffe. Ronigliche Gifenbahn Betriebe Jufpection I

Nichtamtliche Alnzeigen.

Fenerverficherungsbant für Dentfoland ju Gothe Auf Gegenseitigfeit errichtet im Jahre 1821

Rach bem Rechnungsabichlug ber Bant fur bas Jahr 1898 beträgt ber gur Bertheilung fommenbe

74 Procent

ber eingezahlten Bramien.

Die Banttheilnehmer empfangen ihren Ueberichug. Antheil beim nachften Ablauf ber Berficherung (be-Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine hartere giehungsweise des Berficherungsjahres) burch Anrechnung Strafe verwirft haben, nach § 26 ad 7 der Behr. auf die neue Bramie, in dem im § 7 ber Bantverfaffung bezeichneten Ausnahmefalle aber baar burch bie unterzeichnete Agentur.

Wiesbaden, im Februar 1899. L. Schuster. Residenz-Theater.

Dir. Dr. phil. S. Rauch. Samftag, ben 11. Februar 1899.

Abonnementebillets gli 169. Abonnements.Borftellung. Ren einflubirt:

Sodom und Gomorrha.

Schwant in 4 Alten bon Frang von Schonthan, Regie: Sans Manuffi.

Baron Bilhelm von Emmerland . Lubmilla van Eichner, Bittme Richard Chriftan, Daler Carl Sedmon Margarethe 7 Baul Dobhof, Schriftfteller . Friebr. Ga Sofie Schmt. Weinmuller | Buftel, feine Fran Elfe Tillmann Frangden, beren Richte Blafins, Rellner) in Beinmullers . Danne, Magb) Sotel Eise Stühler, Endwig Seil. Seppel, Schafbirt Endwig Seil. Hermann Rum Ort der Handlung: Der Schroffensteiner Wald und bat

Sotel Beinmiller. Rach bem 1. und 3. Afte größere Baufe. Anfang 7 Uhr. — Enbe 1/4 10 Uhr.

Sonntag, ben 12. Februar 1899.

Rachmittags 1/14 Uhr. Bum 19. Male:

Schaufpiel in 5 Aften bon Gerhart Sauptmann. 21 bende 7 Uhr. 170. Abonnements-Borftellung.

Bum 2, Male. Sodem und Gomorrha.

The Berlitz School of Language 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span, für Erwachiene Bebrern ber betr. Rationalität. Deutsch für Auslander. Rat Methode Berlin lernt ber Schuler bon ber erin Lection an frei sprechen. Unterricht von & und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco und

Zu den Drei Kronen,

23 Rirchgaffe 23.

Bon heute ab: Märzenbier

der Rheinischen Brauerei Maing und Anoblen Wurft mit Araut.

Fritz Mack.

Beute wird Schweinent andgehauen, von Rachmitte ab:

Metzelsupp

friide Dausmacher Blut. n. Lebet per Bfd. 50 Bfg., Brefifopfu Bra bei F. Budach, Walramitr. משטטטטטטטטטטטטטטטטט

> Photograph. Anstall Georg Schipper,

0000 Saalgasse 36, 0000 empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur

Carnevalsaison

Costum - Aufnahmen in allen der Neuseit schenden Genres und Formaten bei hochfe Ausführung.

Specialität für Kinder-Aufnahmen etc. Coulante Bedient Solide Preise.

Hochachtend Georg Schipper,

Saalgasse 36.

Meine Ausstellung befindet sich am fi-Römerbad" und Saalgasse 36, Thoreingang.

844

von 7 Mk. an bis zu den feinsten Perlmuttergläsern empfiehlt

Tremus,

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15, nlichst d. Marktstrassa.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlines Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 36.

Camftag, ben 11. Februar 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Macht ber Liebe.

Roman von Theodor Forfter.

Erneigte fein Antlit als fegne ihn bie Berührung ihrer Liven, und ein Bertrag war besiegelt, den felbft ber Tob nicht lofen fonnte.

Tief hatte Laby Lagron fich in die Erinnerung an jene Beiten, an jene Stunde verfentt; mit haftiger Bewegung

hredte fie aus ihrer Traumerei empor

Die Dunkelbeit ber Racht mar ingwischen bereingebroden Willionen Gasslammen erhellten die Straßen, Wagen helsen vor dem Hause und Willy Payron nahte, eine miche Melodie summend. Sie erhebt sich, indem fällt ihr Nick auf das Vicht der Straßenlaternen hell beleuchtet ist.

Mein Liebling," flüstert sie leidenschaftlich. "Was wirst In an dem Tage sagen, an welchem Du die Wahrheit er-järst, es nuß sein Deinetwegen und um seinetwillen. Armer Billy, armer, edler Willy, der Du mich fast für einen Engel haltst, was wirst Du von mir denten, wenn Du die Bahrheit borft?"

Inmitten ber frattlichen Balafte und Bauten des Weft-mbes fieht Mifter Thompson, der Künftler, und blickt der beibenben Conne nach, welche hinter ben hubichen Gar-

enanlagen verschwindet. Er selbst bewohnt ein anmutiget, mit wildem Wein und Rosengewinde überwachsenes
zäuschen; dort hat er jenes Bild gemalt, welches der
kredrief für seinen kommenden Ruhm sein soll.

Mit verschränkten Armen fteht er an der Gartenpforte nd verlatinten Armen sieht er an der Gartenpsorte ind raucht aus einer kleinen Meerschaumpfeise; seine treue Geschrin seit sechzehn langen, einsamen Jahren. Zwei Jahre sind vergangen, seit dieser Mann aus fremden Landm nach England zurückgekehrt ist, und während dieser pei Jahre hat er mit Hossen und Bangen auf einen einzem Augenblick gewartet, und dieser Augenblick ist nun pelammen, seine gestrige Begegnung mit Lady Leonie PayIm hybepark, vornehm in ihrem Wagen zurückge-lehnt, in Seide und Spihen gehüllt, hat er Lady Pahron häusig während der vergangenen Saison gesehen, doch Aug' in Auge hatten sie einander noch nicht gegenübergestag in Eraumerisch gebentt er ber gestrigen Begegnnng; mahrend er rauchend an bem Gelander steht, gebentt er

während er kauchend an dem Seiander stegt, gedentt er der Einsadung, welcher er heute abend Folge leisten soll.
"Sie hat mich nicht erkannt, und doch, ich habe es bemerkt, daß eine leise Aehnlichkeit ihr aufsiel. Sechzehn Jahre der Berbannung, zwölf Jahre des Kampses in Indien und Amerika mögen so zienlich jeden Mann wesentlich verändern. Sie halten mich für tot, ich will es so,

und doch, tot für das ganze Leben zu sein, erscheint mir ein trostloser Bedanke."
"Dieser Billy Pelson," sinnt er weiter, "wer er wohl sein mag, und auf welche Weise Leonie dazu gekommen ift, ihn zu adoptieren! Philantropifche Launen lagen nie in ihrem Charafter. Ein entfernter Bermanbter ihres verftorbenen Mannes, hm . das läßt fich leicht benten, benn er fieht bem Grafen hinreichend ahnlich, um fein Sohn fein zu tonnen. Sein Sohn, fein eigener Sohn, und warum

Dit biefer Betrachtung gieht Mifter Thompson seine Uhr hervor und blickt darauf. Acht Uhr! Wenn er den Empjangsabend von Lady Payron noch mitmachen will, ift

pjangsavend von Lady payron noch mitmagen will, ipt es die höchste Zeit, sich in Gesellschaftstoilette zu wersen. Er wandte sich dem Hause zu, hielt aber plöylich inne, denn ein Wagen, mit zwei seurigen Rossen bespannt, hält soeden vor der kleinen Gartenthür, die Zügel werden dem Stallknecht zugeschleudert, während ein Herr herabspringt und den Hutstellt auf den Künstler zueilt.

Mister Thompson?

Es ift ein fleiner, altlicher Mann von gelber Gefichtsfarbe, mit rungeligem Angesichte, frembartig aussebend, mit fprühenden ichwarzen Mugen. Unter dem leichten Sommerübergieher gewahrt ber Runftler einen frembartigen Orden an feiner Bruft funteln. Er verbeugte fich wieber"Dein Rame ift Thompfon," wieberholte ber Runft-

Der kleine gelbe Mann reichte ihm seine Karte, "Bring Ferdinand Casialani," liest Mister Thompson und erkennt seinen Besuch sosort, denn er war ihm schon von Gesicht bekannt, obwohl er angenblicklich nicht gewußt, wann und wo er ihm begegnet sei. Es ist ein Reapolitaner, der Ab-kömmling eines uralten Geschlechtes und ein politischer

"Ich stehe ganz zur Berfügung, Durchlaucht!" spricht Mister Thompson, fragend emporblicend, "auf welche Weise kann ich mich Ihnen dienlich erweisen?"

"Jenes Bild, "Die einbrechende Racht", ift Ihr Bert.

Mister Thompson verneigte sich.
"Jst es noch nicht verkauft?"
"Rein, noch nicht!"
"Bollen Sie es überhaupt verkaufen?"
Der Künstler neigte bestätigend das Haupt.
"Gut, es hat also noch keine andere Bestimmung, dann, Signor, municht eine mir befreundete Dame es gu erftehen, und ich bin als Bevollmächtigter auserforen worden, um mit Ihnen zu verhandeln. Was ift ber Preis?"

Mister Thompson nennt eine Summe und fragt, über bie haft, mit welcher ber Pring bas Geschäft abschließen will, nicht wenig erstaunt, ob er benn nicht wenigstens

"Rein, nein, die Sache ift hier in einem Augenblide abgethan."

Er will Mister Thompson nicht aufhalten. Er zieht einen Wechsel hervor und schreibt hastig mit einem silbernen Bleistifte die bestimmte Summe darauf, verneigt sich dann lächelnd, wobei eine Reihe schneeweißer Zähne sichtbar wird, und schreitet wieder auf seinen Wagen zu. Im nächsten Augenblick hat er seinen Blad im Wagen wieder eingenommen, und die seurigen Kosse rasen in wilder. Hast von dannen. ber Baft bon bannen.

Abonnirt auf den "Miesbadener General-Anzeiger". Monatlich 50 Pfennige & frei ins Hans.

Die Macht der Liebe.

Roman bon Theobor Forfter.

Mifter Thompson bleibt gang verblüfft fteben und idt diesem sonderbaren Raufer nach; fein Auge fällt ben Wechsel in seiner Hand, er lautet auf die von ihm ft angegebene Summe, tragt die Unterschrift bes Brinund boch hat dieser selbst gesagt, bas Bild werbe von art Dame erstanden.

Ber mag fie fein?" finnt Mifter Thompson, indem Rang, ober mohl gar jene berühmte Tangerin, beren mejett überall genannt und beren Schönheit und Kunst-mejett überall genannt und beren Schönheit und Kunst-nigkeit allgemein gepriesen wird. Der Prinz gilt als tergebenster Berehrer; es giebt sogar Leute, welche kaupten, er werde sie heiraten; übrigens muß ich sie et etumal ansehen. Also mein Bild ist verkauft und zu m Breise, den ich wollte! Lady Payrons gastliches Haus mir ossen ich wollte! Lady Payrons gastliches Haus kie mir ossen, nun, das Schickal scheint mir ebensalls und freundlicher gestunt."

d freundlicher gefinnt."
r lacht nicht ohne eine leife Beimischung bon Bitbeute abend befigt er mehr Weld als er feit fech-Sabren fein eigen nennen tonnte, benn er hatte im fe ber Beit bie Urmut von ihrer bitterften Seite tengelernt, weil sie an ihn, ben im leberflusse Gebo-in, herantrat und beshalb um so schwerer auf ihn la-

Er legte fatt feines Runftlertleibes einen Gefellichafise an, immer babet nachsinnend, wer wohl fein Bilb

Benn der Prinz zufällig auch bei Lady Payron sein be, so werde ich nachsorschen, dachte er, als er das and derließ, "denn ich möchte es wirklich gern wissen." war begreislich, daß die Sache Wister Khonupson tesserete, und dieses Interesse wäre sicherlich nur noch gert worben, wenn er an jenem Rachmittage in der mie gewesen ware. Die Raume waren bort wie gemlich überfullt, und wie gewöhnlich auch mar fein Bild

ber Mittelpunkt, um welches fich alles brehte. Ein Berr und eine Dame hatten fich eb enfalls eingefunden, beren Ericheinen allgemeines Auffehen erregte. Der herr war ein neapolitanischer Bring, die Dame die beliebteste Tängerin in London, Madame Elina. Sie bewegten sich langfam in dem Gedrange

"Immer bas Gleiche," fprach fie mitrisch. "Gezierte Frauentopfe, Wachspuppen mit gelbem Haar und gläsernen Augen, warum nimmt man fich überhaupt die Muhe, hierher zu tommen ?"

Bollen Sie gutigft hierher bliden, Mabame?" rief

Er führte sie vor das Bild, welches so lebhasten Beifall sand. Die Gruppe, welche eben vor demselben stand,
zog sich zurück. Die Tänzerin hob gelangweilt und mit
verächtlichem Lächeln den Blick, doch plöglich war alle
Langeweile geschwunden, alle Farbe wich aus ihren Banzen und die in die Linnen war sie kreidemeils genachen gen, und bis in die Lippen war fie treideweiß geworben. "Wie finden Sie dies, Madame?" forschte die sufliche

Stimme bes Italieners. Sie bewegte fich nicht, fie antwortete nicht, fie manbte ben Blid nicht von bem Bilbe. Aber langfam fehrten Leben und Farbe in ihr Untlib gurud, langfam erwachte in ben großen, schwarzen Augen ein unheimliches Feuer. Die fleine Sand gerfnitterte abnungslos den Ratalog, wie gebannt ftand fie dort und blidte auf bas Runftwert.

Sind Sie befriedigt von bem Bilbe ?" flufterte Cafta-

lani in fraugöfischer Sprache.
"Befriedigt!" wiederholte fie träunterisch, während ein eigentumliches Lächeln auf ihren Lippen schwebte. "Bring, ich muß jenes Bilb befigen!"

"Aber wenn es ichon vertauft fein follte?" "Ich will und muß dieses Bild besigen!" wiederholte

Mabame mit gunbenbem Blide.

"Bertauft ober nicht vertauft, ich will es haben. Wie nemut fich ber Kunftler?" Sie blidte in ben Katalog. "S. Thompson, ein unbefannter Name! Nicht so?"

"Gang unbefannt, Dabante. Benn Sie es wirtlich wiin-

schen, so werde ich Mister Thompson aussindig machen und das Bild kaufen, wenn es noch zu haben ift!"
"Ich wünsche es! Jenes Bild muß mein werden, und

wenn es ein Bermögen tostet. "Bei einbrechender Nacht!"
"Ich höre und gehorche! Das Bild soll noch heute Ihnen gehören, wenn es irgend in meiner Macht steht, es Ihnen zu verschaffen!"

Er geleitete fie zu ihrem Wagen.

Bur Beit des Connenunterganges wurde in bem Barten jener bescheidenen Billa ber Rauf abgeschlossen, und auf folde Beise gelangte "Die einbrechende Racht" in ben Befit von Madame Glina, ber Tangerin!

hell erseuchtet und glänzend ausgestattet, boten Lady Bahrons Gemächer ein farbenreiches Bild. Mister Thompson tam spät, der Tanz hatte schon begonnen, und er tonnte sich nur langsam der Gastgeberin nähern, um sie zu begrüßen. In der kleidsamen Salontracht sah Thomp fon fehr vorteilhaft aus, und feine militärische Art und Weise trat noch beutlicher hervor.

"Ihr Mifter Thompson ift ber am bornehmften aus-Bungen Sagre :. ibrach mind keilen Bu Biabella Burbenich.

"Ich habe nie gejagt, daß Mifter Thompson mir ge-hore; also Sie finden ben Kunftler ebenjo anziehend wie fein Wert ?"

"Run, Sie werden eine Woche lang freundlich mit ihm fein, ihn anlächeln und ihm den Ropf verdreben."

sein, ihn ansächeln und ihm den Kopf verdrehen."
"Ihr lestes Opfer war der neue beliebte Poet, der Schneiberssohn aus der Cith; armer Thompson!"
"Billy!" Jsabella Burvenichs Ton ist strenge. "Anoben sollten es nie versuchen, sarkastisch zu sein, Sie am allerwenigsten; noch einige Jahre hindurch dürsen Sie teine solchen Scherze wagen. Ich interessiere mich sie strebsame Köpse. Wo hat Wister Thompson gedient?"
"In Indien und Amerika. Indischer Ausstandung, Siest kapfer Sürgerkrieg. Beides mit Auszeichnung, Sioll tapfer sein wie ein Löwe!"

Marburg's Alter Schwede,"

deekrönter Magenbitter-Roueux, an Gute und Besomunichteit reicht, ist in allen besseren Mestaurationen und Geschäften. Const weude wan fich direst au.



Sandarbeite-Unterricht in allen meibliden Danbarbeiten: Danbnaben, Bliden, Stopfen, Beig- und Buntfilden, Dafdinennaben, Bafdegufdneber. Schneibern und Muftergeichnen ertheilt Frau Johanne Gobbe, flaatl, gepr. Sanbarbeitstehrerin

Unmelbungen werben jebergeit entgegengenommen Roberfte. D. IL. L

1725

mmobilienmarkt.

Das Juniphilien-Geschäft von 3. Chr. Glücklich. Recodraße 2. Wiesbaden, empfiehlt fich bei An- und Bertauf von häusern, Billen, Bauplägen und Ber-mietbung von Läden, derrichaftswohnungen u. f. w. Zuverl. Billen, Bierst. und Altwinenstraße, sehr verstwerth.

Naheres durch
3. Chr. Glücklich.
Zu verlaufen 3. liedernahme v. 1. April 1900 gr. Leifla, in w. hochf. Fremdenpeni. betr, wird R. d. J. Chr. Glücklich.
Zwei arrondirte Baupläge an fertiger Straße (im Weften) find fofort preiswerth gu bertaufen burch

Banterrain im Bellrinthal, an 3 Strafen bejegen felen. 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen bake mit Wirthichaft.

3. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Rerothal durch 3. Chr. Gliidlich. Bu verlaufen ober ju vermiethen hochherrichaftl. Billa, vorbe Bu verlaufen ober zu vermiethen hochberrichaftl. Billa, vorbere Bartftraße, burch 3. Chr. Glicklich. Billa Bartftraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Bart, zu verfanfen burch 3. Chr. Glücklich. Bart, ju berfaufen burch Bu verlaufen Billa Dainerweg. Rab.

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. Bu verlaufen Sans für Frembenpenfion, Reubauerftr., burch 3. Chr. Glücklich. 3u vert. w. Sterbef. Connenbergerftr. Billa über 25 3.,

Garten, Stall., Bift, Centralheigung. Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermanuftrafie 9 Immobilien- und Onpothelengeichatt,

Dilla Parkstraße, 20 elegante Zimmer, 1 Morgen großer Benfion, auf April zu verkaufen burch
Den-Benfion, auf April zu verkaufen burch
In Eafe, Conditorei, bier ohne Concurrenz, sofort zu verkaufen im Preise von 55000 M. mit 6000 M. Angahlung durch
In Manil großem Weinteller und Garten in Elwille, für 34000 M.

Dilla mit großem Weinteller und Garten in Elwille, für 34000 M.

Di pu verlaufen,

Ju verfaufen, pit 7 Bimmern und Garten in Eltville, für 34000 Dt. ju verfaufen burch gu vertaufen burd

30h. Bh. Araft, Zimmermannftruße 9, L. Aleines Saus mit flottem Spezerei-Geschäft in einer Stadt am Rhein, für 28000 M. Alters halber zu verlaufen. Koftenlofe Mustunft bei

30b. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9, I. Mitte bei Schlangenbab, mit Balb und Biefen, fur 32000 M. gu verfaufen,

Muhle bei Königftein, mit großer Baderei, Mahle bei Schlogborn, mit 11 Morgen Gelb und Biefen, für

Mible bei Frantfurt, mit Balg. und Mablwert, mit großer Badertunbichaft, ju vertaufen burch Job. Bb. Rraft, Zimmermannftrage 9. I.

Baftwirthichaft am Rhein, mit Tanglaal, Regelbahn, 600 heltol. Bierverbrand per Jahr, mit 6000 M. Angahlung auf fofort ju berfaufen. Raberes bei

30h. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9, I.

L. Neglein, Orantenitrage 3

Immobilien und Sppothefengeschäft. 389 Bertauf bon Sanfern, Billen, Bauplagen und Forberungen. Supotheten für Stadt und Land. (Sine proditvolle herrichaftliche Befitung im Rheingan gu verfaufen burch 2. Reglein, Oranienstraße 3.

Jodyherrichaftliche Besitzung

and borzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, anweit Wiesbaden, mit einem Erträgnis von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu verlaufen burch L. Neglein, Oranien-

Itues Jans (Brachtbau) mit großem Beinteller, Sof u. and für Beinhandler febr geeignet, preiswerth gu verlaufen. Hab. burch &. Reglein, Dranienftrage 3.

Uenes Sans mit 5.8immer-Bohnungen und moderner Ein-zu bertaufen. Raberes burch

Sangbare Speisewirthichaft mit Daus zu vertaufen. Bedingungen. Rab. burd 2. Reglein, Oranienftraße 3, 1. Stod.

Bedingungen. Rab. burd 2. Reglein, Oranienftr. 3 2886)

Die Immobilien= und Hypotheken-Agentur

bon 3. n. C. Firmenich, Bellmundftrage 53 empfiehlt fich gur Bermittelung bei Un. und Berfaufen, Supothefen m. i. m.

Ein prachtv. d. Rengeit entsprechendes, sehr rentab. Etagenhans mit einer fehr schonen Fernsicht auf Balb u. Gebirge ift für die Tare zu vert. durch 3. n. C. Birmenich hellmundftraße 53. Ein haus mit gutgebendem Drogueries, Materials und Farbwaarengeschäft sofort zu verfaufen burch

und gutgenenem Froguerie, glacetal und zarbimarengeichöft sofort zu verkaufen durch I. und E. Firmenich, hellmundstraße 53.

3. und E. Firmenich, hellmundstraße 53.

Sine ganze Anzahl rentab. Geschäfts. u. Etagenbäuser in den verschied. Stadt. und Preislagen sosort zu verk. durch I. u. G. Firmenich, hellmundstraße 53.

Ein schönes Etagenbaus, wintere Abeunstr., m. Weinkelter, in verkausen durch I. u. E Firmenich, hellmundstraße 53.

Sine ganze Anzahl Villen in den verschied. Stadt. u. Breislagen, für eine auch zwei Familien oder Bension vassend, zu verkausen durch I. u. G. Firmenich, hellmundstraße 53.

Sin sehr schönes neues Eckhaus in einem Orte nade dei Wickbaden mit ca. 4000 Einwohner, für Drognerie oder Apotheke passend in de soden nicht am Plade, zu verk. zu verm. Räheres durch I. u. G. Firmenich. hellmundstraße 53.

Ein rentabl. prachtv. Eckhaus mit Laden im sidt, Stadttbeil zu verkausen auch auf ein lieines Etagenbaus zu vertauschen durch I. u. G. Firmenich. hellmundstraße 53.

Ein alteres Hans zum Umbauen in der vorderen Lauggasse sosort zu verkausen durch

fofort an verfaufen burch

3. u. C. Firmenich, Bellmunbftr, 53.

toftenfreies Placement guter Spotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Gin ichones

Giagenhaus,

Nicolaiftrafte, meldies eine Wohning von 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen burch Wilhelm chüssler,

Villa

mit 9 Bimmern, Bade-Euranlagen, mitbrachtigem Obitgarten, gu berfaufen, auch gum 1. Abril 1899 311 bermiethen, durch 379 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

In befter Weichafte. lage ein fehr rent. Edhans, bas Wohnung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert. Wilh Echüpler,

Ein Etagenhans

mit 3 großen Bimmer-Bobnungen und Garten, nabe ber Mheinfraße, befonbers für Beamte geeignet, für 34,000 M, mit fleiner Angablung zu verlaufen burch Wilhelm Schüffler, Jahnstraße 36, 2. St.

Villen

mit iconen Garten, Rerothal.Bierftabterftr. Guftab. Freitagftr., Mainzerftr. gu verfaufen burch Wilhelm Schlissler, Jahnstrage 36.

Billa, eleftrifchen Bahn, ofori gu vertaufen burch Ctern's Immobilien-Agentur,

Goldgaffe 6.

70,000 Wark!

auf erfte Supotbele gn 40/o for fort ausgnleiben, 10,000 ut. 15,000 auf gweite Supotbel

Wilhelm Schüftler, Jahnftrafte 36.

Villa

mit 12 Bimmer, Connenbergerftr , iconem Garten, Familienverhältniffehalber fofort jum billigen Breife bon 54000 Mart ju ber-fanfen burch Wilh. Schüssler, Jahuftraße 36.

Villa

Sohenlage)für 25,000m fofort gu berfaufen burch Stern's Immobilien-Agenine Goldgaffe 6.

Roftenfreie

für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Geichaftehaufern, Bergmerten, Banbereien ac. ourch Storn's Immobilien. Agentur, Golbgaffe 6.

Rentables

so aus

worin febr gut gebenbe Mengerei betrieben wird, fofor gu verfaufen durch Stern's 3mmobilien . Algentur, Gold.

Rentables neues vaus mit fleinem Gartchen mit 3.4000 Mt. Anzahlung fofort zu berfaufen burch Sterm's Immobilen-Agen-tur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern, Agent für Shpotheten

und Reftfaufgelber, Finangirungen.

Southichein affecten Burlehen Bungital gegen Burgicaft unt Schuldidein offerirt unter ben coulanteften Bebingungen

C. A. Welter, Rabebrude, Arenguach. Perfonliche Beiprechungen am besten Bormittage. Bei fchrift-lichen Anfragen ift Rudporto beigufügen 18676 An und Berfauf bon Saufern und Grundftuden. Gemiffenbafte Bertreter gefucht.

tiebrauchs - Muster - Schutz Waarenzeichen etc., erwirkt

Civ.-Ingenieur, Ernst Franke, Goldgasse





empfiehlt Serren: u. Damen Masten Coftume

und Dominos von ben einfachften bis gu ben feinum, fowie eingeine Stude, Waffen, Berriten, Gefichte. masten, Abzeichen u. f. m.

Anfertigung nach Maah in fürgefter Beit bei reeller Bedienung. 451

Jagdwesten

 Θ

billigfte Musmahl in Beften finbet met Die größte und ber Striderei und Bollmaarengeschaft von Reumann, Den gestricte Beften, febr ftart, für nur 1,35 Mt., in Anabems 90 Bf. uub hober, in reiner Schafwolle, forvie in Danb gest unverwülllich, 4, 5 und 6 Mt., bochfein in Seibenwolle nur ? größtes Lager aller möglichen Bollemearen gu befannt bifim Breifen nur bei Neumann, Spiegelgaffe I und Eller bogengaffe 11.



Die billigste und bedeutend vergrößerte Masken-Verleihanstalt

Jacob Fuhr, Barenftrage 3, empfiehlt von 1 bis 20 Mf. die iconfien herren- und Damen Coffime, Dominos, Barte und Berruden, Ball mi Fradauguge in fconfter Auswahl.

Berfauf von allen möglichen Gefichtsmasten und bebedungen.

Berkaufestellen für Voftwerthreiden

des Postamts Biesbaden (Freimarten, Bostarten, BostaniorijumFormulare zu Bost-Padet-Abressen, Bost-Aufträgen rc.): de f. Auf Michelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergftr. 16; Frie Bendin. Wellrisstr. 25; J. Bird, Roonstr. 1; Joh. Conradt, Babbr. 18. (Gem. Biebrich); J. Diebl, Abeinstr. 15; Rob. Etienne, Wertign i J. Hard Bergftr. 25; Th. Hendrich, Dambochtel i K. Hent, Große Burgftr. 17; C. Hosbrich, Dambochtel i K. Hent, Große Burgftr. 17; G. Hosbrich, Blatterstr. 188. Cl. Jit, Walder. 31 (Gem. Biebrich), W. Jumeau, Kirchanstell, Mr. Kissel, Röberstr. 27; F. Klib, Rheinstr, 79; A. F. Knin. La iggasse 45; Ph. Krauß, Albrechiftr. 36; R. Lob, Karik. 38. — Menzel, Lahnstr. 1a; A. Mosbach, Kalser-Freiedrich-King is: F. A. Müller, Abelhaibstr. 28; E. Riefer, Dozbeimerkt. 36. Carl Schid, Wörrthür 18; H. Schiefer, Marihftr. 50; H. Schilling, Neugasse 1; D. Untelbach, Schwalbacherstr. 71; Carl Borpt. Webergasse 54; Chr. Wehershäuser, Kalstrer. Schlachthaus. bes Boftamte Biesbaben (Freimarten, Boftarten, Boftanw

fleine Eier, per 2 Std. 9 Pfg., 25 Std. 201. 1,10 große Brucheier per 1 Std. 4 Pfg.; 7 Std. 10 Pfg. Muffchageier per 1 Schoppen 30 Pfg. bit 143 I Happang a. Comp. Salmeraste. J. Hornung u. Comp., Sainer

Butter und Gier in beften Qualitäten gum balle Tagespreis empfiehlt bie Butter- und Gierhandlung con Lorenz Welkamer, Bafnergaffe 12 Ferniprech. Nr. 781.

26 Pf. Habbi (Borlauf) bei 10 Schoppen 25 Pf.

26 Pf. Rübbi (Borlauf) bei 10 Schoppen 25 Pf.

Borzügl. Baumbi 48, 60 u. 70 Pf.

2 imb. Rahmtäfe gj., Wag-Käfe 24 Pf.

38 Pfl. Sührahm-Margarine 50 u. 60 Pf.

Borzügl. Marmelabe 10 Pfund-Fimer Mt. 200.

22 Beste la Kernseise bei 5 Pfb., Brennspiring

Schoppen 17 Pf.

S Geifenpulver in Bad. u. lofe, Toilettefeife, Reisharte J. Schaab, Grobenfrage 3. Garant, gutlod, Erbjen, Bobnen u. Linfen pr. Pid. bon 129 . a. Cammtl. Colonialwaaren ju gleich billigen Preifes

Pfg. Robefibücklinge 5 Pfg.

Saalgasie 2, D. Fuchs, Ede Bebetaste

Für Schuhmacher

fein gerichtete Brennzeuge, beutiche und englifde Bertzeugt Sammer, Bangen, Stable, Befte, Rafpeln und Feilen in anrie befter Qualitat bei Rob. Fifther, Manergaffe !

Sargmagazin

Empfehle mein Lager aller Arten Dolg- u. Metalliate

Rt. 37

e haut

dieitur In ben nicht mur m auch ber nb einer

a fogufagen ten mur nintern, mit ein G Buge bo Der Bri in einen te Stelle Muf G

mit ben o dies bon u 15 3ah Wal t iog. Pri SDigun kulbaner rie Dr. pung in b .Es wir

inin G Die Rei boff ber den bur muß berben and ber 3eifun 5 aber

En fieh id C bon it gerater alieger falliger

n Belfit beibe ha apion b confall

tokart injtler

deben @

de geg

de geg

dein t

mat,

sten de

dem bem

dem bem